Bezugöpreie:

Zeitungelifte Rr. 1 ***. je 30; Druderei: Emerftrage 15.

Unparteiifche Beitung. Jutelligengblatt. Etabt-Mugeiger.

Wiesbadener

Mngeigen. Metrane: Petitjette 30 Offg., für ausmäres 60 Offg Arechtion: Warthfrose 20. Der general-Aussiger erscheint täglich Abends Sonniago in zwei Ausgaben. Telephon-Unisching Ner. 1990.

beneral Manseiger.

Drei Greibeilagen: Berente Butefte Indpridten. Der feneral-Anjeiger in flate und Land verbreitet. Im Mbeingen Bedener Unterdaltungs-Mlatt. - Der Jandwirts. - Der Jumorin. Unterdaften beifer er nachweisbar bie größte Anflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 106.

ber.

olle

184

atis

ten

big. 405

fter,

Camftag, ben 6. Mai 1899,

XIV. Jahrgang.

Eduard v. Simfon.



Bir führen im borftebenben Bilbe unferen Lefern ben Raif. Birflichen Gebeimen Rath, Reichsgerichtsprafibenten a. D. Dr. Chuard v. Simfon, bor, ber am Dienftag Abend in Berlin, einen Zag nach bem 70jahrigen Jubilaum feiner Dottormurbe, im Miter bon nabegu 89 Jahren geftorben ift. Martin Couarb Simfon ftubirte Rechtes und Staatswiffenfchaften und erwarb icon mit 18 3ahren bie Dottormurbe. 1848 murbe er jum Mitglieb bes Baulstirchen-Barlaments in Frantfurt gemabit, beffen Gefretar, Biceprafibent und Prafibent er wurbe. Mm 3. April 1849 war er Obmann jener Gefandtichaft, bie Ronig Friedrich Wilhelm 4, Die Deutsche Raifertrone anbot. Er murbe fpater ber erfte Brafibent bes Reichstages, aus welchem Grunde auch morgen, am Tage feines Begrabniffes, bie Reichstagefigung andfällt und fid an ber Trauerfeier ber Brafibent und bas gange Bureau bes Reichstages betheiligen werben.

Parlamentarifde Hadrichten.

h. Berlin, 4. Mai.

Denticher Reichstag.

76. Sihung bom 4. Mai, 1Uhr.

Bor Gintritt in die Tagesordnung widmet ber Prafibent Graf Balleftrem ben fürglich berftorbenen Abgeordneten Rath und Frangius einen turgen Rachruf.

Tagesordnung: Fortfepung ber Berathung ber Antrage Lieber-Sige: Arbeitstammern und Bachnide: Reich s. Arbeitsamt, fowie ber bagu noch vorliegenden Antrage bon Sepl und Rofide.

Abg. Bebel (Cog.) wendet fich gegen bie Ausführungen ber Abgg, von Stumm und von Rarboff. Die Meugerungen biefer tomifchen Rauge feien boch nicht ernft gu nehmen. (Brafibent Graf Balleftrem bezeichnet biefen Ausbrud als nicht parlamentarifc.) Rebner fahrt fort, bag bie Arbeiter bie gange fogiale Arbeiter-Berficherung und Arbeiter-Schuppolitit nur ber Sozialbemotratie zu verbanten haben. Das habe gelegentlich Fürft Bismard felber anertannt. Wie biel bie Arbeiter-Freundlichteit ber Rechten werth fei, zeige beren Biberfpruch bem Recht, fich ungehindert gu organifiren.

Mbg. Silbed (natl.) äußert fich gegen bie vorliegenben Untrage mit bem hingufilgen, er und ber ihm gleich gefinnte Theil feiner Freunde habe ein ebenfo marmes Berg für bie Arbeiter, als die Freunde biefer Antrage. Er wolle nicht biefen Betifauf um bie Gunft ber Maffen mitmachen. Gin Ginigungs-Berhandlungszwang bor bem Gewerbegericht fei gang unangebracht. Ber arbeiten wolle, für ben gabe es immer Urbeit. Jeber Iwang nupe gar nichts gegenüber Demjenigen, ber nicht arbeiten wolle

Abg. Röfide (wilbliberal) antwortet auf bie geftrigen Ungriffe bes herrn bon Rarborff, welcher bem Rebner geftern bei feiner Stellungnahme gegen herrn b. Stumm Popularitatshafcherei vorgeworfen habe. Bei wem folle er, Rebner, fich benn popular machen wollen, etwa bei ben Gogialbemotraten? Rein, biefe rechneten ihn ja, fo wie ben herrn von Rarborff, gu ber einen reaftionaren Daffe. Un herrn bon Stumm befampfe er nicht die Berfon, fonbern bas Shftem. Rebner tritt weiter eingebend für volles Coalitionsrecht ber Arbeiter, entfprechenb feinem Antrage, ein. Gleichberechtigung ber Arbeiter berburge bem Unternehmer auch bie befte Disgiplin. herr von Rarborff wolle ben Sozialbemotraten auf fünf Jahre bas Bahlrecht neb men. Bas wurden herr bon Rarborff und herr bon Stumm benten, wenn man borichlage, bag ihnen auf fünf Jahre bas Bahlrecht entzogen werbe.

auf bie Principien, auf benen bie Bewerbegerichte beruben. Er empfehle feinen Antrag (Arbeitstammern in Geftalt von befonberen Abtheilungen bei ben Gewerbegerichten mit bestimmten Befugniffen). herr bon Stumm und feine Bartei follten nur nicht glauben, bag er und feine Freunde fich von benfelben eins fcudtern laffen wurben. (Beifall.) In bem Rampf gegen bie Sozialbemofratie habe nichts mehr geschabet, als bas emige Gerebe und Droben mit ber Buchthaus-Borlage. Rebners Freunde lehnten biefelbe rundmeg ab.

Mbg. bon Rarborff (Reichsp.) polemifirt gunachft gegen ben Abgeordneten Stoder, ber ihm Renntnig ber einschlägis gen Berhaltniffe abgesprochen habe. Beiter wendet er fich gegen bie Abgg. Bebel und von hehl und betont nochmals, bas Richtigfte fei ein neues Gogialiftengefet. Bolle bie Regierung etwa bie Buchthausvorlage nicht einbringen, weil biefe vielleicht boch nicht burchgeht, fo fei bies ein Abweichen von ber Bismards ichen Pragis, ber ftets gefagt habe: 3ch will wenigstens vom Reichstage eine Quittung haben.

Abg. Moltenbuhr (Sog.) führt aus, wenn bie Regiers ung ber Berrohung ber Jugend mehr entgegentreten wolle, wie bie herren bon Stumm und bon Rarborff es für nöthig bielten, gegen bas Streben ber Arbeiter nach Coalitions-Freiheit, nach fo mußte fie bor Allem mehr für die Schulbilbung ibun. (Leb. hafte Zustimmung lints.) Aber ba würbe fie gerabe bei ben herren auf ber Rechten auf ben größten Wiberftanb ftogen, wie bas ja aus ben Berhanblungen im Abgeordnetenhause über ben Untrag Gamp erfichtlich fei. (Rufe lints: febr richtig!) Rebner tritt ferner ben Musführungen bes Abg. Silbed entgegen.

Mbg. Stoder (bei feiner Frattion) bezeichnet bas Borgeben von Karborffs als etwas anspruchsvoll. Unfere gangen franten Buftanbe feien feiner Beit verfculbet worben burch ein llebermaß voltsverberblicher Freiheit, wogegen nichts gefchehen fei, um bas Anmachfen ber Sozialbemotratie zu verhindern. Bas geschehen fet, fet junachft nur mechanischer Ratur gewefen. Es fei aber nothig gewefen, bie Arbeiter viel fruber gu organifiren. Es giebt nur noch einen Beg ber Mbhilfe, noch jest mugten bie Arbeiter burch uns organifirt werben. Wir muffen ihnen gurufen: Rommt gu uns.

Die Debatte wird geschloffen. Cammiliche Untrage werben an eine Commiffion bermiefen. Rachfte Gigung morgen Tagesorbnung: Gebührentarif beim Rorb-Oftfee Ranal, Flaggenrecht ber Rauffahrtei. Schiffe, Bahlprüfungen, Petitionen. Schluß 49 Uhr.

Von den Philippinen.

Schon feit einigen Tagen find Melbungen aufgetaucht, nach welchen bie Bewohner ber Philippinen, bie Tagalen, bes Rrieges mit Amerita mube find und um Baffenftillftanb nach-Abg. von Sent (natt.) bemerft, fein Untrag ftuge fich gefucht haben, um in Friedensunterhandlungen einzutreten. Den

(Radibrud berboten.)

Am Vorabend der Kapitulation.

Bon Inlie Wilbor.

Es freut mich ja, bag er tommt, es freut mich wirklich recht febr, aber fo besonders auch nicht, benn verliebt bin ich gewiß nicht in ihn," fagte fie, und ibre Mugen leucheten babei, und in ihrem Bergen fang und jubelte es; mahricheinlich mei bas Frühlingwetter braugen fo fcon war.

"Er burfte beute fo gegen Abend fommen, Dops," fagte fie ju ihrem hundchen, bas ihr bellend entgegen fam. "Wie mar's, Mops, wenn wir ihm ein paar Blumen ins Bimmer ftellten?" Und ale ber Sund feine freudige Buftimmung burch erneutes lebhaftes Gebell gu erfennen gab, feste fie beichwichtigend hingu: "Du weißt, bas ich bas filt jeben Gaft

Und fie ging in ben Garten binaus und plunberte ibn fo, baß bie Bflangen, bie Baume felbft, por allem aber ber Bariner einen pormurfsvollen Musbrud befamen.

"Es ift nur - ich betomme einen Gaft," entichulbigte fie fich benn auch, und brach fcnell ein Meftchen voll buftenber Pfirfichblüthen ab, beren Butunft bamit nun ein für allemal gefnidt mar. -

Mis bie Biumen in "feinem" Bimmer bubfch arrangirt maren, jog fie fich in ihr Zimmer gurud. Gie offnete all ihre Schränte und holte all ihre Toiletten herbor. Gine grune, eine blaue, eine roja, eine graue.

3ch brauche boch nicht auszusehen wie eine Bogelicheuche," fagte fie fich, "auch wenn mit nichts an ihm liegt." Und enblich entschied fie fich für bas blaue Rleib. Das fteht ju blond ja immer noch am beften. Ach und fie wußte, bas blonbe haar gefiel ihm fo gut. Es lag ihr gwar nichts baran, gar nichts, benn fie hatte mahrhaftig fein Intereffe an ibm, aber es freut einem boch, wenn man jemandem gefällt, wenn man einen guten Sinbrud auf ibn macht. Und fie jog fich an.

Gin golbiger Connenftrahl brang boll in ben Raum.

"Ach wie ift bas Leben boch fo fcfon," rief fie und ftredte ihre Arme ber Sonne, bem Leben entgegen. Dann lachte fie auf und fing beim Angieben an ju fingen. Gie neftelte ihr Saar los, bas frei über ibre Schultern binabfiel. Gie fah es im Spiegel und lächelte wieber.

"Er ift boch ein febr netter Rerl," bachte fie babet gang unbermittelt, "wenn ich auch abfolut nicht verliebt in ihn bin. Und wie um fich ju überzeugen, ob er wirflich fo nett fei, ging fie gu ihrer Schatulle und entnahm ihr ein Bilb. Gein Bilb. Ja, er war nett, febr nett und fie betrachtete bas Bilb lange mit febr gludlichem Lacheln. "Gebr nett," wieberholte fie bann, bas Bilb wieber berichliegenb. Aber man fann bie Manner nett finden, ohne im Geringften berliebt in fie gu fein.

Run neftelte fie ihr haar wieber boch und arrangirte es gu einer Frifur, bie ihm gefallen mußte. 3hm, ihm! Bas ging benn er fie an. Gie frifirte fich boch immer fo gut fie tonnte. Immer, und fur ihn machte fie gewiß teine Mus-

Dann gog fie fich fertig an. Gin prüfenber Blid in ben Spiegel. Ja, fie fab gut aus, febr gut fogar. Und nun trat fie ans Fenfter. Ram er icon? Rein. Ach mas, wenn es Beit ift, wirb er fcon tommen. Geht bie Uhr nicht gurud? Rein, bie anbere zeigt auch biefelbe Stunde. Conberbar. Best fonnte er boch eigentlich icon ba fein. Rein, noch immer nicht. Aber jest . . ba . . . ba ift er und fie fliegt ihm fcon entgegen.

Entgegen? Rein. Bie tame fie bagu. Rur ihren Dops brudt fie ans berg, giebt ihm einen haftigen Rug auf bie Schnauge, bann geht fie ihrem Gaft würbevoll gemeffen ent-

"3ch freue mich wirklich, Gie bei mir gu feben," und fie reicht ihm bie Sand berablaffend, fo fiihl, fo fremb, bag er förmlich bergißt, fie ihr gu bruden.

"D bitte, laffen Gie Mops boch nicht fo an fich berumfpringen. Gehft Du wohl, Mops, mas wird ber herr bon Dir

Gein Geficht wurde immer langer. Tropbem übermanb er fich und gab eine beitere Antwort. Dann im Galon fprachen fie miteinander, beim Thee plauberten fie und bann . . . 3ch

Aber als fie bie Rerge auslöschte und in ihrem Bette lag, fußte fie noch einmal irgend etwas, bas - wenn man's im Dunteln batte feben tonnen ausgefeben batte wie ein Bilb, und babei flufterte fie: "Er ift boch gu reigenb, gu reigenb, wenn ich auch nicht ein bischen verliebt in ihn bin. Richt ein bischen."

Mr.

Beding be bei ficht beiratt Rachmund von Großte went G

B0

Sau ans 2 Sert gepraft unfer

bier a

einen

wie er

herrn find,

San

genon

(Sab)

Berte

gol

Brun

bes (

fuch

altere

erreg

iden!

bebat

fdieir geleit ce

Min

es 9

Erl

Dod

wur

gabi

ben

ben

bere

Ser cini

fru Die

280 ber

Ri

fta

th

Aber wie General Dis fich in feinen Siegesbepefchen fo ofi geirrt bat, fo ift ihm auch bei biefer nach Bafbington gefanbten Melbung ein Brrthum unterlaufen. Es bat fich nämlich jest berausgeftellt, bag bie Friebensberhanblungen nicht bon ben Bhilippinos, fonbern bon ben Ameritanern felbft angeregt wurben. Gie haben bas nuplofe Rriegführen, bas gu feinem bleibenben Erfolge führt, fatt. Das Schonfte ift ja nun bas, baß fie bebingungelofe Unterwerfung ber Tagalen berlangen und alle anberen Borfchläge ablehnen.

Mus Tagalenfreifen wirb bagegen befannt gegeben, bag nur die Unabhängigteit bes Lanbes unter ame: ritanifchem Protettorate bie Berbanblungsbafis abgeben tonnte, alfo bie Forberung, bie fie fcon ben Spaniern ftellten und bie ihnen auch bon Abmiral De weh gugefichert wurde, um nachher unter allerlei Musflüchten - in Bafbington war biefer Bertrag befanntlich nicht unterzeichnet worben nicht gehalten gu werben. Wenn fich Mguinalbo auf etwas Anberes einflege, wurden alle hauptführer von ihm abfallen und als Chefs bon Räuberbanden ben Rrieg forifegen.

Mebrigens haben fie nun gang braftifch bie ihnen angebotes nen Berhandlungen, bie ja anscheinenb boch gu feinem Biele führten, abgebrochen. Gie griffen nämlich am Dienftag General Bawton an und berwidelten ihn, nachbem fie feine telegraphifche Berbindung mit ber hauptftreitmacht unterbrochen hatten, in ein fc weres Gefecht, beffen Ausgang g. Bt. hier noch nicht befannt ift.

Bei ber Gelegenheit fei benn auch noch erwähnt, bag laut Musweis ber Schahamtes in Bafbington ber bisherige Felbgug auf ben Philippinen Amerita 300 Millionen Dollars (1200 Millionen Mart) toftete. Da finbet man bie Begierbe nach Frieben begreiflich.

Bas enblich bie Frage ber Entichabigung für Berftorung beutiden Eigenthums in 310-310 anbelangt, fo ift biefe bem General Dtis überwiefen worben. Er wird bie Angelegnbeit untersuchen und bem Rriegsbehartement Bericht erftatten. Das Staatsbepartement in Bafbington ift alfo mit ber Angelegenheit nicht befaßt.

Politische Tagesübersicht.

* Biesbaben, ben 5. Dai Deutichland.

Gin intereffantes Wiederaufnahmeberfahren ift beim Landgerichte in Ronit (Weftpr.) eröffnet worben. Enbe Ceptember b. 38. murbe ber Befiger M. b. Riefiolowsfi aus Josephsberg bon ber bortigen Straffammer megen gewerbs- und gewohnheitsmäßiger Sehlerei ju 2 Jahren Buchthaus, 5 Jahren Chrverluft und Stellung unter Boligeiaufficht verurtheilt. Er berbugt biefe Strafe gegenwärtig im Buchthaufe zu Graubeng. Der Berurtheilte befag bas 3 a g b recht auf einem 400 Morgen großen, bon fonigl. Forften umgebenen Grundftud und hatte als tuchtiger Jager bas Glud, außerft erftaunliche Refultate zu erzielen. Go betrug 1897 feine Ginnahme aus ber Jagb, fpegiell ber Rebjagb, 985,10 Mt. Das war den Forstbeamten berbächtig und obwohl fie nicht feststellen fonnten, baß gewilbert wurde, gelang es v. R. unter Antlage gu ftellen. Die Berurtheilung erfolgte auf Grund gutachts licher Musfagen höherer Forftbeamter als Sachverständige, nach benen es unmöglich war, auf bem v. R. schen Grunbftud fo viel Wilb gu erlegen, wie verfauft worben fei. Deshalb liege nur die Möglichkeit vor, daß v. R. bas Wild von Bilberern angefauft und bann weiter verfauft habe.

Run ift feine Frau hingegangen und hat einen gelern : tengager angeftellt. Und biefem gelang es, in furger Beit noch mehr Wild zu erlegen, als v. R. Man hofft baber, im Wieberaufnahmeberfahren bie Freifprechung bes Berurtheilten gu ergielen.

Grund hierzu follen bie lehten "Erfolge" ber Ameritaner abge- | ber gelernte Juger nicht Gefahr, ein ahnliches Schidfal gu er- | Politit, welche gegen ben Willen bes Parlaments gefahr, leben, wie ber im Buchthause figenbe Berr b. R.

> Der Raifer befichtigte in Strafburg geftern Dors miltag ben Bentau ber fath. Garnifonstirche. Rach 10g Uhr erfolgte bie Abfahrt bes Raiferpaares nach ber Sohfonigs burg, bon wo es gegen 5 Uhr gurudfehrt, - Der Gemeinberath bon Schlettftabt bot bem Raifer bie Burg als Cefchent an.

> In ber Boft - Commiffion bes Reichstages ftanb eftern bie Fernfprech-Gebühren-Orbnung gur Berathung. f 1, welcher bestimmt, bag für jeben Anschluß an ein Fernsprechneh eine Grundgebühr und eine Gefprachsgebühr erhoben wird, wurde bebattelos angenommen. Die Berathung foll fortgefeht

> Die Reichstagstommiffion für bas Wleifchbeichau gefeh hat gestern zunächst bie §§ 6 und 7, welche befagen, bag nach erfolgter Untersuchung je nach bem Befunbe nach ben Borfdriften bes Gefeges gu verfahren ift, nach unwesentlicher Debatte in ber Faffung ber Regierungsvorlage angenommen. § 8, ber bie Unterfuchung auf Trichinen betrifft, gelangte in abgeanberter Faffung gur Annahme.

> Die Commiffin bes Abgeordnetenhaufes für bie Ranal: borlage hat gestern fruh ihre Informationsreife in bas Ruhrgebiet angetreten.

3m Fichtelgebirge ftreifen fammtliche Glaserlen arbeiter feit bem 1. Dai. Gie beanfpruchen eine bebeutenbe Lohnerhöhung und erhalten ichon feit langerer Beit aus ber Streiftaffe täglich 70 bis 150 Pfennig Unterftugung.

Muslanb.

Allerlei von ber Affaire.

Der "Temps" theilt einiges aus ber nicht in bas Enquetes prototoll aufgenommenen Musfage bes Bebeimagenten Decrion mit. Decrion erflärte, henrh habe ihn beauftragt, fich Schriftproben Scheurer . Reftners, Mathieu Drenfus, Reinachs, ber Mabame Drenfus und ihres Schwiegervaters Sabamarb zu berichaffen. Mit Silfe bon Schriftproben fabrigirte er bann mehrere Briefe, bie beweifen follten, baf amifchen Scheurer-Reftner und ber Familie Drenfus ein Ginverffanbnig beftanb. Decrion behauptete (wie bereits gemelbet), er babe einen Einbruch in Sabamarbs Wohnung verilben und bort mehrere Briefe gu biefem 3med entwenben laffen. Sabamarb bas gegen erflärte, es fei nie bei ihm eingebrochen und fein Brief entwenbet worben.

Die Meinungsverichiebenheiten, bie innerhalb bes Raffationshofes herrschen über bie Frage, ob Annu-Tation ober Rebifion bes Drepfus-Progeffes ftattfinben foll, icheinen noch nicht befeitigt gu fein. Der "Figaro" mochte annehmen, bag Dupup felbft heute bie Bernichtung bes Urtheils wegen Gefehwidrigfeiten als beften Mustrag annehmen wurde, wenn fich Juftigminifter Bebret bem nicht wiberfeste.

hauptmann Cuignet bat, bem "Giecle" gufolge, in feiner letten Musfage bor bem Raffationshof erflärt, bag man im Rriegsminifterium ben fchriftlichen Beweiß für bie ftrafwürdigen Machenschaften bu Patns befige. Die Dos fumente konnten aber nicht ausgeliefert werben, ba bas Rriegsministerium berselben beburfe, um fofort nach ber Entscheibung bes Raffationshofes bie friegsgerichtliche Unterfuchung gegen bu Bath einguleiten. - Wenn bann bu Bath überhaupt noch gu haben ift. Dan lagt ihm Beit genug gum Entwifchen.

Der ehemalige Colonienminifter Bebon erffarte einem Rebatteur bes "Matin", er fei früher bon ber Schuld Drebfus überzeugt gewesen, aber feit ben letten Greigniffen fei er bereit, bie bon ihm im Jahre 1894 begangenen Fehler einzugefteben und wieber gut zu machen.

Bur italienifchen Minifterfrifie.

Die außerfte Linte ber Rammer befchlog, ein Danifeft Soffentlich, fo fcreibt bagu bie B. B.- 3., lauft ingwischen an bas Land zu richten, worin bie gefahrvolle Colonial.

werbe, fowie bas verfaffungswibrige, bei jeber Rrife beobachtete Borgeben entichieben befämpft und geforbert wirb, bie Debatten melde man in ber Rammer unterbrildte, bor bas Land w

Man melbet aus Br üffe I: Infolge ber Saliung ber foe gialiftifden Abgeordneien, welche alle Unftrengungen machen, bie Arbeiter gu beftimmen, ben Musftand aus politifchen Grun. ben fortgufegen, ift unter ben Fabrifanten große Beforgnif ent. ftanben.

Caechifche Blatter beftätigen bie Unnahme, bie Enf. deibung in ber Sprachenfrage fei unmittelbar beporftebend und Finangminifter Dr. Raigl fei, behufs Mus. fprache mit ben tichechischen Bertrauensmännern in Brag ein.

Bie man aus Genf melbet, hat Bucchent im Rerter weimal Gelbfimorbberfuche gemacht.

Der B. 2.- M. berichtet aus Petersburg: Gurft Res buton, bas haupt ber armenischen Bewegung in Betersburg, ift in feiner Wohnung an ber großen Gartenftrage berhaftet worben und in Untersuchungshaft, und gwar in Gingelhaft, genommen worben. Die Polizei fahnbete fcon lange auf ihn, ba er bie Armenier gegen bie Magregeln bes General-Gouberneurs bes Raufafus aufhette. In ber Bohnung bes Fürften Rebuton find viele tompromittirende Briefe gefunden worben. Die armenifche Rolonie ift in großer Aufregung.

Mus Mpia (Samoa) wir gemelbet: Die Befehle aus Lone bon und Bafhington, bie Feinbfeligfeiten einzuftellen, haben ber Bevölferung Rube und Frieben gurudgebracht. Dataa= fa hat sich, ber Forberung bes beutschen Konsuls entsprechenb, weit weftwarts in bas Innere gurudgezogen, fobag feinerlei Befahr einer Colliffion mit feinen Truppen befteht.

Giner Melbung aus Rabftabt gufolge, murbe eine unter Leitung bon zwei Europäern ftebenbe Raramane öftlich bes Rhaffa-Gees in ber Rabe bes Quellengebietes bes Robuma bon Gingeborenen angegriffen. 50 Trager murben getobtet, bie mitgeführten Boaren geraubt. Die beiben Europaer ere reichten nach breitägiger Banberung burch ben Bufch bas Fort Chidla.

Mus ber Umgegend.

X Mus bem Regierungsbegirt, 5. Mai. Der Ronigl. Mus bem Regierungsbezirk, b. Mai. Der Königl. Oberforster Kittlaus zu Raftatten ift zum 1. Juli auf die Oberforsterei Quickborn (Schleswig-Holftein) versett. Dem Forthaufleber Orlopp zu Anthaufen ift vom 1. Mai ab die Gemeindesorfterstelle Geifenheim, Oberforsterei Deftrich, vorübergebend übertragen worden.

| Biebrich, b Mai. Der Gaftwirtheverband Raffan und vom Ahein hat auf seinem 6. Delegirtentag in Mahen zum Ort des nächftährigen Delegirtentages Biebrich bestimmt. — Wie die "B. T." bott, betragen die Unterschlagungen des verhafteten Accisperwalters Kunde nach den bieberigen Er-

bes verhafteten Accisverwalters & unbe nach ben bieberigen Er-mittelungen etwa 1400 M. Allerbings mare noch angunehmen, daß eine Angahl acciepflichtiger Gegenftande mangels ungenügender Controlle überhaupt nicht verfteuert murbe,

)(Bierfindt, 5. Dai. Am nachften Dienflag, ben 9. Mai vird dahier ein Krams und Biehmag, ben 9. Mai wird dahier ein Krams und Biehmarkt abgehalten. Es ist dies der einzige Jahrmarkt, den Bierstadt halt. Derfelde fallt immer auf den ersten Dienstag des Wonneuwonats, welcher nach dem 8. folgt, in diesem Jahre also auf den frühmdglichsten Termin. Da um diese Beir die dringenden Arbeiten des Landmannes so weit erledigt sind, so erfreut sich insonderheit der Biehmarkt eines regen Besuches und eines stotten handels. Bieh und Kram-markt werden in dem Straßen des Ortes gehalten. Die Schleusen des himmels bleiden hossentlich geschlossen und wird wohl auch der heurige Markt für die Anteressenten einen günstigen Berlauf ber benrige Martt fur bie Intereffenten einen gunftigen Berlauf nehmen.

X Raftel, 5. Mai. Diefer Tage war ber Dreher Ludwig Burgen II. 25 Jahre in ber Berffatte ber Raff. Gisenbahn beichaftigt, aus welchem Unlaß ihm die Eisenbahnbireftion Franklurt ein auseinliches Geldgeschent überwies.

X Mains, 4. Mai. In ber geftrigen geheimen Situng ber Stadtverordneten murbe befchloffen, die Regierung ju erfuchen, ber Gubbeutichen Gifenbahngefellichaft nur unter ber

Bunte Blätter.

* Ein Unholb. Aus Infterburg berichtet bie "R. 5. 3.": Der Tifchlergefelle Liebtte batte Begiehungen gu einem Dabchen in Siegmuntinnen angutnüpfen versucht, ohne mit feinem Liebeswerben Erfolg zu haben. In ber Racht gu Donnerstag foling er nun bas Fenfter ber Schlaffammer bes Mabchens, bas in ber Schule ju Siegmuntinnen bient, ein und überfiel bas Dabchen in beren Schlafbant, in einer Sanb ein Stemmeifen, in ber anberen einen Revolber. Das Mabden hielt ihm bie Sand, in welcher er ben Revolver hielt, feft, mabrend er mit ber anberen bem Mabden etwa ein Dubenb Diebe mit bem Stemmeifen berfehte. Alls auf bie Silferufe ber Lehrer herbeieilte, entfernte fich Liebtte und fchof fich eine Rugel in ben Ropf. Un ben Folgen ber Berlehungen ift B. geftorben. 2. fette bor einigen Jahren als freiwilliger Feuerwehrmann bie Scheunen in ber Ronigsberger Borftabt in Brand, um fich bie Pramie, als Erfter auf ber Branbftatte gu fein, gu berbienen, wofür er fünf Jahre Buchthaus gubiftirt erbielt.

* Aralte Rriegsentichabigungsforbers ung eines Deutichen. Um Enbe bes porigen Nabrbunberts, mabrend ber ameritanifchen Befreiungstriege, erlitt ein gu Philabelphia lebenber beutscher Raufmann, Conntag, fcmere Berlufte gur Gee. Die Umftanbe brachten es mit fich, bag er bie Regierung ber Bereinigten Staaten um Entichabigung ans

bie Angelegenheit zog fich lange hin; fie schwebte viele, viele Berfen "das allgemeine Leiben, das man Influenza nennt", Jahre lang por bem Rongreg. Run haben in letter Reit Freunde ber Familie Conntag fich ber Cache energisch angenommen, und fo bat ber Rongreß folieglich eine Enticabis gungefumme bon 25,000 Dollars bewilligt, bie nun ben Rachwirb. Die Urenfel, etwa fünfgehn an ber Bahl, wohnen meiftens in Evansville, Indiana, als geachtete Gefchaftsleute.

(!) Fünflinge. Fünf lebenbe Anaben gab Frau Gli fabeth Lyon in Logan County (Rentudy) bas Leben. Wie "Deutsch. medicin. Wochenschrift" mittheilt, waren bie fleinen Spröftlinge bei ber Beburt bolltommen gefund; fie erblidten in 3mifchenraumen bon je 10-12 Minuten bas Licht ber Belt. 44, ber gweite nach 11, bie übrigen brei nach 13-14 Zagen, obne bag es gelang, einen befonberen Grund für biefes rafche Dabinicheiben aufzufinden. Bermuthlich waren bie Burfchlein boch zu schwächlich.

Bie alt ift bas Bort "Influenga"? 3m 18. Jahrhundert fagte man befanntlich noch Brippe. Die Romobie Ra Brippe" bon Rau, bie bei Gelegenheit einer Grippe-Cpibemie im Jahre 1777 geschrieben murbe, ift baufig von italienis ichen Romobianten gefpielt worben. Das Wort "Influenga" ober "Influence" ericheint aber gum erften Dale in einer Revue bon Clairville, in "Mathieu Lensberg eft un menteur", bas im Ambigu-Theater am 26. Dezember 1837 aufgefilbrt wurbe. beim Alten bleiben. geben tonnte, aber, wie es gewöhnlich mit folden Dingen geht, Dier wird ein Couplet vorgetragen, in bem in giemlich folechten

gum erften Dale befungen wirb.

* Eunuchenwirthicaft in China. Mus Befing wird folgenber Fall berichtet, ber für bie Gunuchenwirthichaft amRaiferlichen Sofe charatteriftifch ift! Geit Ginflibrung ber Gunuchen, fo beift es in bem Bericht, ift bie Memterbermittelung burch beren Sanbe gegangen. Obwohl bie jehige Donaftie, biefer Gefahr fich bewußt, bie Gunuchen auf ben Bereich ber Balaftgrunbe beschräntt hat, liegen fich bie fruberen Dr. Bernheim aus Philabelphia in ber neuesten Rummer ber Schaben nicht gang berhindern. Bor einigen Monaten, als bie Beamten ber Reisfpeicher an bie Bannerleute gang alten und verborbenen Reis vertheilt hatten, mobei fie ein gutes Gefchaft machten, bat ein Bannermann bies gum Gegenstanbe eines ge-Leiber ftarben bie fleinen Erbenbiliger, ber erfte bereits nach beimen Berichts an bie Raiferin-Regentin gemacht. Alls bie betreffenben Beamten bies erfuhren, geriethen fie in große Angft und wandten fich mit großen Bestechungssummen an bie Gunuden um Bermittelung. Die bon ihnen hierbei eingereichten Proben Reis murben bon ber Raiferin-Regentin als bolltommen gut befunden, und Derjenige, welcher bie Ungeige erftattet hatte, wurde bestraft. Alls nachber bie Raiferin ben gangen Sachberhalt erfuhr, gerieth fie in bellen Born, und alsbalb verbreitete fich in ber gangen Stabt bas Berlicht, Die Raiferin wünsche bie Gunuchen abguschaffen und an beren Stelle meiblide Balaftbienerichaft im Alter über 40 Jahren eingufuhren. - Rach gutem, altem, chinefischen Brauch wird es boch wohl

no au er for achen, Stiin.

efillet

atten.

eni. nfa it bes Mus-

eine terfer Re= burg, haftet

t, ger m, bg Brusn. Rebu= Lone haben

chenb, nerlei unter th bes nod n öbtet.

er ers

Fort

ans

fonigl. uf bie Forfts eftrich.

anb

tentag ungen n Erbmen, genber . Mai es fo eines Gram:

Maff thabnng ber er ber

nnt"

lenfen

erlauf

Pepirthrung jehige 1 250 heren ls bie und fchäft

š ge± ie bes Ungft eunuichten fomtattet angen

ber. iferin meib= hren. Idout

beden gu ertheilen, wenn die Gefellichaft gleichzeitig die Erlaubnif von der preußischen Regierung erhält, eine Bahn von der
nefichen Landesgrenze nach Erben heim im Anschluß an die
nefichen Errede, sowie eine Bahn von Kaftel nach Schiergenfurger Strede, sowie eine Bahn von Kaftel nach Schiergen und gere Eltville zu bauen, wobei sammtliche Bahnftreden edgeitig in Angriff genommen werben muffen. - Der ver-grathete Grengler Jatob Dartin bon bier fturgte beute Seinubete Stenger gatob bet arein bon ger fintite gente Rachmittag in ber Schulftrage vom 4. Stod eines Reubaues berab met verlehte fich lebensgefährlich. — Der Bruber und Raffirer bes Grofielbfandlere Deifter fürzte bente Rachmittag beim Einfaffiren von Gelbern in einem Mehgerlaben vom Schlage gerührt tobt Johannieberg, 5. Dai. Der hiefige Bingerverein

edentt eine eigene Kellerei anzulegen, zu welchen Zwede er bereits von herrn von Mumm einen an der Stephanshäuser Chausse atigenen Bauplat zu 90 M. per Rutbe gekunft hat. Der neue atigenen Bauplat zu 90 M. per Rutbe gekunft hat. Der neue Aller ioll Raum bieten für etwa 80 Stück.

B Wicker, 4. Mai. Im Beisein des herrn Emil Roth ein Iden wurde gestern Rachmittag 4 Uhr unsere neue Sauge und Druck pribe burch herrn Baurath helbig und Beibedden einer eingehenden Brüfung unterzogen. Nachdem herr helbig am Sprigendause die einzelnen Theile der Spribe groult, wurde dieselbe durch unsere Spripenmannschaften lammt unserer alten großen Spribe an den Brandweiber gebracht und unferer alten großen Spribe an ben Brandweiber gebracht und bier auf ihre Leiftungsfabigleit geprofit. herr Roth wird im Laufe bet hintigen Tages feiner weiteren Berpflichtung nachtommen unb einen Defeft an unferer alten Spripe ausbeffern, fobag biefelbe wie er behauptet, noch 30-40 Jahre im Gebrauch bleiben tounte. wie er begauptet, noch 30-40 Jupte im Gebraug artibet tounte. Die betr. Spripe wurde im Jahre 1851 von bem Bater bes herrn Roth geliefert. — An ben Kindern welche 1898 geboren find, hat gestern Rachmittag 3 Ubr im Rathhaussaale herr Dr. Santlus von hoch heim bie öffentliche Impfung vor-

" Eme, 5. Dai, Der Fietus hat an ben "Bier Thur men" (Subseite) einen neuen Doppelbalt on anbringen laffen. Auch ber eine Eingang jum Rranchen brunnen ift erweitert morben, so bag bort gur Beit ber Trintstunden ein bequemer Berfehr ermöglicht ift.

Rolb fturgte Abends in einen im Reller befindlichen offenen Brunnen und fand ba ben E o b.

hier eingetroffen.

(:) Limburg, 4. Mai. Der vom Thurme abgestürzte Sohn des Glödners ift seinen Berlethungen er legen.

* Defloch, 4. Mai. Eine gerichtliche Unterstücklung, die ten plohlichen und fast gleichzeitigen Tod eines alteren Ebepaares Namens Stubenrauch guet Gegenstand bat, erregt hier nicht geringes Aussehn. Nach ber Beerbigung besfelben am Samftag nach Oftern lief nämlich bei ber Steatsanwaltichaft in Bies baben eine an on bime Angeige ein, in ber
behauptet wurde, bas reiche, finderlose Ehepaar sei hochst wahricheinlich vergiftet worden. Es wurde sosoet Untersuchung eingeleitet, eine große Angabl Beitgen murben icon bernommen und es ift nicht ausgeschloffen, baß bie Leichen ausgegraben merben. Um ebeften murbe wohl Licht in bie Angelegenheit fommen, wenn es gelange, ben anonymen Briefichreiber gu ermitteln,

es gelange, ben anonymen Brieffcreiber zu ermitteln.

* Dochheim. 2. Mai. Die gestrige Berfteigerung ber 95, 96 und 97er Beine ber herren Franz Werner Erben war sehr gut besucht. Im Ganzen tamen 47 Rummern Hochbeimer zum Ansgebot, boch wurben 10 Rummern, ba hiersur bie Tape nicht erreicht wurde, zurückgezogen. Für das Stud 96er wurden burchschnittlich 672, für das Holbftud 578, für das Stud 97er 743, halbstud 654, und für 8 halbstud 9ber 1200 M. besacht. Gesammterlös 20 160 M.

Befammterise 30 160 MR.

gabit. Gesammierlos 30 160 M.

2 Rieberneisen, 5. Mai. Der pensionirte Förster Herr Stolf vierselbst fiel beim Laben eines Dungwagens und zerbrach ben rechten Oberarm, es wurde bem Manne gleich hille durch ben hier durchsabrenden Arzt, herrn Dr. Vor en 3 aus Diez.

* Oberneisen, 8. Mai. Fahne nweihe unseres Kriegervereins sinder am 23. und 24. Juli I. Js. statt. Die Fahne wird
in ber Bietor'schen Anstalt zu Wiedbaden gearbeitet. Außer dem

in ber Bietor'ichen Annalt zu Wiesbaden gearbeitet. Außer bem Turnverein wird sich auch ber hiefige, unter Leitung bes Dirigenten herrn Lehrer Harrenjels stehende Gesangverein durch Bortrag einiger passenden Lieder an der Feier betheiligen.

** Mensfelden (Kreis Limburg), 3. Mal. Die Winterfrucht hat gut gepflangt. Auch sieht die haferfrucht durchweg gut. Die Kartosseiteharbeiten, welche durch das Regenconcert in unlied. samer Beise unterbrochen werben mußten, find noch in vollem Gange. Gin gutes Fribjahr wird fich meiftens unter viel Regen einftellen und ift bieses wachsende Better uns Bauern nur er-

(:) Ronigstein, 5. Mai. Die hiefige Gemeinde plant ben Bau einer Bahnrabbahn auf ben Felbberg. Es find bereits verschiedeme Projette ausgearbeitet und berathen worden.
):(Eppenhain, 5. Mai, Unfer am Fuße bes "Roffert" gelegener Luftfurort wird biefer Tage Ferniprechanichiuß

5 Bon der unteren Mar, 4. Mai. Der Turnverein Riederneisen, der fich jum Ziel geseth hat: Kräftigung der Bildung bes migte der Magistrat die vorgelegten Entwürfe der Diensteinneisen, Geziehung des Gemeinsinnes und Bsege der Baterlands.
theilung und der Dienstrinstruktionen für die Kassendemten.
theilung an Turnselben, durch Turnselbeten, und Bsege der Me.

Rach den Einträgen im Feldgerichtsgebührensournal sind thebe, — welch inionen Zwei er eura tegeimagiges Luren, Be-theiligung an Turnfeften, burch Turnfahrten und Bflege bes Ge-fanges zu erreichen eifrigft bestrebt ift — besteht, lant Statut, feit bem 20. Juni 1896. Er jahlt etwa 48 Mitglieber, welche fich dem 20. Juni 1896. Er jählt etwa 48 Mitglieder, welche fich aus 26 aktiven und 22 pajstoen gesammensehen. Turnlokal ift im Winter und im Fall ungünftigen Wetters der Rathbaussaal. Daneden besteht ein eigentlicher Turnplat auf einem in allernächster Dorfnähe liegenden Waldhind, auf dem sogen. "Heiligendern". Turnstunden werden an der Wochentagen abgehalten, Dienstags und Freitags von 8½ bis 10 Uhr und Sountags von 8½ bis 5 Uhr. 1. Turnwart ift heimann aus Flacht; 2. Turnwart herr Karl Schott, Schriftsihrer herr Eg. Schott, Kasstrer herr Gedruck Wasser Gebruck und Der Georg Wilhelm Euler, Beissher herr E. D. Mohr und Derr Georg Wilhelm Tuhr, alle aus Niederneisen. Der mit Ausstellung einer Mußerriege am Barren übende Berein will dem Feste in Camberg beiwohnen, ebenso als Deputation dem Wiessbadener Fest. Ausgerdem will man sich auch an den 4 Uedungen des Feldbergsestes betheiligen.

Locales.

* Wiesbaben 5. Mai.

* Die Maifestipiele finben in einem Rolner Blatt folgenbe Burbigung, big, wie wir glauben, auch bei unferen Lefern auf ein Intereffe ftogen wirb.

was mehr, wie für andere beutsche Bauen; benn bie Maifeftfpiele werben Jahr für Jahr mehr und mehr ein Magnet für funfifinnige Befucher. Dag Biesbaben befonbers für bie Bugugler aus bem Rorben ben Bortheil bietet, einige Bochen fruher ichon ben achten poetischen Fruhling genießen gu tonnen, borte man icon bor Jahren. Wenn ringsum bie Baume in Bluthen prangen, haben wir ein Stild Parabies, um welches bie Eropenbewohner uns beneiben. Aber biefes bolbe Ermachen bes Frühlings bat ja auch bie Lineburger Saibe und muß wohl noch einiges hingutommen, um die beutschen Touristen von Paris, Rigga etc. nach Wiesbaben abzulenten. Die Befchichte melbet uns, bağ Kaifer Friedrich 2. ein großartiges Maifest in Erbenheim (alfo bicht bei Wiesbaben) feierte. In moberner Beife frifcht Raifer Bilhelm 2, als hobenzoller bas auf, was ber hobenfiaufe bamals begonnen. Gein getreuefter und geichidtefter Balabin ift herr von Sulfen, beffen Bater befanntlich unter Raifer Bilbelm 1. Die Königl. Theater in Berlin leitete. Diefe feit einigen Jahren erft infcenirten Maifefte gewinnen machfenbe Bebeutung.

Der bie Entwidelung Deutschlands berfolgt, erfennt balb, bag in altefter Beit ber Schwerpuntt im Beften und fpegiell am Rhein lag. Geben wir auch gu, bag bie politische Entwidelung ber legten Jahrhunberte Berlin gur Sauptftabt bes Reiches stempelte, fo entspricht es boch feineswegs bem beutfchen Charafter, Berlin nach und nach biejenige Bebeutung gu geben, bie Paris für Franfreich bat. Wir begrüßen baber, baß fich ba und bort weitere Centren für Runft und Biffenicaft bilben. Bo bie Großindufirien bie Balber abholgen und bie Mufen berjagen, fucht man feine Erholung. Bo ferner nur bie Ratur gu und fpricht und bie Runft und Rultur fehlen, bortbin fluchiet nur ber Rrante ober bet Blafirte, ber nur nerbenftartenbe Rube verlangt. Die große Mehrgahl ber beuifchen Louriften bebarf aber fröhlicher, herzerquidenber Unregungen, bie am Beften bort geboten werben, wo Raturs und Runfigenüffe in of Crouberg. 4. Mai. Die Raiferin Friedrich Besten bort geboten werben, wo Ratur- und Runsigenissse in gestern Bormittag 9 Uhr in Begleitung bes Hofmarschalls reichster Fülle vereinigt sind. Das ift aber gerabe im herrs freiherrn v. Sedendorff und ber hofbame Frl. Faber du Faur lichen Monat Mai in solcher Fülle in Wiesbaben vorhanden, bağ man gern Berlin, Baris etc. links liegen läßt und Wies-baben als Ziel mablt. Aber nicht nur bie Sehnsucht nach Abwechselung und Erholung, auch Soberes lodt jum Befuche. Die Borte bes Raifers "aus Wiesbaben ein Bapreuth für bie Pflege bes Dramas ju machen", haben große Bebeutung. Freis lich genügt ber befte Bille nicht, einen Prachibau gu errichten, wenn geeignete Baufteine fehlen. Dichter fann man rufen unb belohnen, aber ben Ruf ber Mufe nicht befehlen. Wer aber billig urtheilt, ber begrußt bie Thellnahme unferes Raifers, ber fa in jeber Sinficht gut macht, mas bie Litteraturfiftoriter Friedrich bem Großen nachfagen, bag er ungeehrt bie bamaligen Dichter ließ. Mohl ift Freiheit bes Schaffens fehr gu preifen, aber brangt nicht bie Roth und bie Dobe, bie meiften Dichter in bie Unfreiheit, bem Beschmade ber Menge, anftatt bem ber Beften gu bienen? Wiesbaben hat außerlich bie geschmadbollfte Buhne mit prachtigen Deforationen und Roftums. Das ift lebrreich für bas Runftgewerbe. Inbem bie beften Rrafte in Opern und Dramen mitmirten werben bie Maifestfpiele Jahr für Jahr maßgebenber für unfere beutiche Runft. Möge baß Wetter und allfeitige Theilnahme biefe Tage gu ben fconften bes icheibenben Jahrhunberis ftempeln!"

Mus ber Magiftratefigung vom 3. Mai.

Der Fluchtlinienplan für bie obere Strede bes Chaifenwegs gwifchen ber Connenbergerftrage und bem Rambach wurde enbgiltig festgefest, nachbem bie gegen ben Plan erhobenen Ginwendungen burch gutliche Berhandlungen gur Erlebigung getommen finb,

Die bon ber Fluchtlinienbeputation borgelegten Entwürfe gu Mluchilinienplanen für eine Strafe burch bas Terrain bes Paulinenfchlößchens und für bie Erbreiferung ber außeren Dotheimerftrage wurben borbehaltlich ber Buftimmung ber Stabiverorbneten-Berfammlung ge-

im Monat April b. 38. hierfelbft 22 Saufer für gufammen 2 443 000 Mt. und 28 Grunbftilde für gufammen 688 985 Mt. freiwillig bertauft worben. Bei ben Saufern betrug ber höchfte Raufpreis 500 000 Mt., ber niebrigfte 32 000 Mt. In bemfelben Monat bes borbergegangenen Jahres murben 31 Saufer für gufammen 2 659 250 Mt. und 25 Grunbftiide für 236 178 Mt. freiwillig verfauft.

Das ichwedische Königspaar hat gestern unsere Stadt wieder verlassen. Der König suhr Bormittags 11 Uhr über Frantfurt nach Weimar und wird über Berlin nach Schweden zurucktebern. Die Königin suhr Mittags 1.18 Uhr mit dem sahrplantebern. febren. Die Konigin suhr Mittags 1.18 Uhr mit dem sahrplan-mäßigen Zug nach Honnef. — Heren Curdirektor d. Eb m e har wurde vom Könige von Schweden das Commandeurkrenz des "Wasserbeiden, Here Burcauchef Winter vom Kgt. "Wasser erhielt das Mitteckenz des Ordens vom heiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Ordens vom beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Ordens vom beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Ordens vom beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Ordens vom beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Ordens vom beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Ordens vom beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Ordens vom beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Ordens vom beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Ordens vom beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Ordens vom beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Jahre in einem ich beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Jahre in einem ich beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Jahre in einem ich beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Jahre in einem ich beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Jahre in einem ich beiligen Olaf. Theater erhielt das Mitteckenz des Jahre das Ordens vom kgt. Theater erhielt das Mitteckenz des Jahre in einem ich des Mitteckenz des Mitteckenz des Mitteckenz des Mitteckenz des Mitteckenz des Mittecke

"Für die herrliche Taunusftadt bedeutet der Mai noch et- Ehrennrtunden zu verleihen. Der Anklang, welchen biefe neue mehr, wie für andere beutsche Gauen; benn die Maifeste Einrichtung im Bezirt gefunden hat, ift nicht gering. Auf eine Warten Jahr für Jahr mehr und mehr ein Magnet für Umfrage, welche die Kammer in ihrem Bezirt in dieser Sache hielt, melbeten fich fofort nicht weniger als 26 Firmen, welche 202 Diplome fur langgebiente Arbeiter munichten. Geit biefer Beit. (Rovember 1898) ift die Jahl der Armeibungen noch gefliegen. Rur 2 Firmen verhielten sich ablehnend diesem Borschlage gegenüber. Da viele Geschäfte bereits ihr Ihäferiges Jubildum gefeiert hoben oder im Laufe der nächsten Jahre seiern werden, so ift auch zu erwarten, baß ein fletig wachsender Gebrauch von den Ehrenurtunden gemacht wird. Es ift gefungen, für die herstellung des Entwurfs den bekannten Maler K. Kog ler in Biechaben zu geminnen. so bog die Urfunden einen willsommenen

Dersellung des Entwurfs den betannten beinen willtommenen Wiesbaden zu gewinnen, so baß die Urfunden einen willtommenen Schmud für jedes Arbeiterheim bilden werden.

Straftensperrung. Die Wärthftraße von der Dobbeimerftraße bis zur Rheinstraße und die Hoch fi atte werden zweds herstellung von Gasteitungen auf die Dauer der Arbeit

für ben Fuhrverfehr polizeilich gefperit.

* Das biesjährige Feldbergfeft wird am Sonntag, ben 11. Juni, abgebalten.

* Das "Mailfifter!" ift eingetroffen und wehte befonders in vergangener Racht gang gewaltig, peitsche bie Fenfterläben und trieb auch fonft allerlet Allotria, so daß man oft erschoeden ans trieb auch fonft allerlet Allotria, so daß man oft erschoeden ans

bem Schlafe auffuhr. Much beute ift vom "Wonnemen b" noch burchaus nichts gu bemerten. * Der Arantentaffe für Franen und Inngfranen hierfelbit (E. S.) ift bie Befcheinigung ertheilt worden, daß fie, porbehaltlich der Bobe des Rrantengeldes, ben Anforberungen gen bes § 75 bes Rrantenverficherungsgefebes genügt,

r. Bahnhofenenban. Geftern ift am Delonenberg mit den ausführlichen Grundarbeiten für den Bahnhofsneubau begonnen worden. Bur Beit find bort ca, 50 Arbeiter befchäftigt. Doch foll im Laufe nachfter Boche bie Arbeit noch ausgebehnter in Angriff genommen werben.

* Lungenheilauftalt. Biesbabener Unternehmer begbfich. tigen, auf bem swifden Eroftel und Dberrob gelegenen, gut bewalbeten Sobenruden eine Lungenheilanftalt gu errichten.

* Bon ber Boft. Die Reichspoftverwaltung tragt fich mit bem Bebanten, eine 30 Pfennigbriefmarte für einge-ichriebene Briefe berfiellen gu laffen.

* Andweisungen. Dem italienischen Staatsangehörigen Bingentins Fabris und ber baberischen Staatsangehörigen Ratharina Sigl ift aus allgemeinen polizeiliden Granben ber Aufenthalt im Gebiete bes preußischen Staates untersagt worden.

— Die am 28. Oftober v. J. gegen ben Amerikaner David Wilbeim Bernharb erlassene Ausweisunge-Berfügung ift auf ge-

boben worden. * Der hamburg-Bremer Fenerberficherungsgefellfcaft ift feitens des Miniftere des Innern die Erlaubnig er-theilt worden, von jest ab in Breugen außer ber Fenerver-ficherung auch bie Einbruchsbiebftablsverficherung

gu betreiben.

* Um Austunft erfucht bie biefige Staatsanwalt. fc att über ben Aufentbaltsort bes Taglöhners Wilh. Derrchen zu ben Atten 3b A 5/98, bes Handlers Ostar Sauer aus Biebrich zu 3b E 1/99, bes Fuhrtnechts Wilhelm Abel aus Dorfchbeim, suleht hier, zu 3a D 475/98, ber Ehefran Maria bes Taglöhners Ludwig Albrecht von hier zu 3a C 533/98, bes Taglöhners Friedrich Frohlich aus Schierftein zu 3b A 10/98, bes Backeinmachers Ho. Kreuzer aus Walldorf und bes Backeinmachers Jatob Schun aus Oberolm.

* Griedigte Steckbriefe. Die Steckbriefe gegen den Schreiner Karl Sparr, den Kaufmann Gustav Hermann und ben Schiemmacher Michael Salm sowie das Ausschreien gegen den Schreiner Karl Sparr, den Kaufmann Gustav Hermann und ben Schiemmacher Michael Salm sowie das Ausschleien negen den Taglöhner Karl Wagner von hier sind ertedigt.

* Bakante Schusstellen. Zum 1. Juli sind zu besehren die kath. Schusselle zu Marien daus en (Unterweiterwaldtreis) und die Vehrerstelle zu Marien daus en stein (Unterraumuskeis) und zu unbestimmten Termin die ev. Mittelschusserrestelle zu Ralfau. daft über ben Mufenthaltsort bes Zaglohners Bilb. Berrden

gu unbeftimmten Termin bie et. Mittelfchullebrerftelle gu Raffau. Grundgehalt bei ben beiben erften 1060, bei ber britten 1150 und ber 4. 1600 Dt. Altersgulage 150 Dt. in Raffau 160 Mt, und freie Dienftwohnung.

aufagen auf ben Stationen Doch beim und Plor beim ift jeht fertig gestellt, so bag nun hinreichende Geleile für rubende Büge sowohl als solche, die überholt werben, worhanden und neue Ausladerampen geschaffen sind. Man hofft, daß die bei bem gesteigertem Guterverlehr früher oft bemerkten Störungen von jeht ab nicht mehr eintreten konnen. r Die Erweiterung und Bergroßerung ber Geleid-

ab nicht mehr eintreten tonnen.

*Rickfabrkarten von Wiesbaben (Main-Reckarbahn). Im Bertehr von Wiesbaben nach den Orten der Bergfraße sehlte es disher an Rückfahrkarten nach den Dauptfationen. Die Königl. Eisenbahn-Direktion Frankfurt a. M. hat nunmehr bewirft, daß mit der Ausgabe eines neuen Tarifs für den direkten Bersonen. Berkehr mit der Main Reckardahn dom ber Zustimmung der Stadtverordneten-Bersammlung ges migt.

Rachdem die Trennung der Stadtkasse in eine Stadts die beschaften Bersammlung ges bereicht. Rachdem die Trennung der Stadtkasse in eine Stadts die beschaften der Stadtschaften eine Stadtschaften eine Stadtschaften schaften nach Auerbach, Bensheim, Bickenbach, Darmstadt, von Wiesbaden nach Auerbach, Bensheim, Bickenbach, Darmstadt, won Wiesbaden nach Auerbach, Bensheim, Bickenbach, Darmstadt, beim und zwar mit wahlweiser Güttigkeit über kakel. Frankfurt a. M. oder Mainz-Frankfurt a. der Großger au zur Berausgabung kommen.

Rach den Einträgen im Feldgerichtsgebührensournal sind wer wie wahl weiser Frankfurt a. M. oder Mainz-Frankfurt a. der Froßger au zur Berausgabung kommen.

**Und dem Handelssehen. In das Firmansch. Brodt" zu Wiesbaden und als deren Juhaber der Kausmann Karl Philipp Wilhelm Einausel Brodt beimetragen worden.

Emanuel Brobt bierfelbft eingetragen worben.

Emannel Br o bt hierfeibst eingelrägen worden.

*Curhans. Die Curverwaltung begeht den hoben Geburtstag Sr. Kaiserl. und Königl. Hobelt des Kronpringen des
beutschen Reiches und von Preußen, Blorgen, Samsiag, den
6. Mai mit einem patriotischen Concert verdunden günstige
Bitterung vorausgeseht — mit dengalischer Beleuchtung, während
welcher die Juitialen Sr. Kaiserl. und Königl. Hobeit mit Krone
im Brilantlichterseuer und römischen Lichtern erscheinen werden.
Ein besonderes Eintrittsgeld wird nicht erhoben, doch find alle Ein besonderes Eintritisgeld wird nicht erhoben, doch find alle Eurhauskarten beim Eintritt vorzuzeigen. — Wir machen darauf aufmerksam, daß beute Freitag, Soliften-Abend der Eurkapelle im Curgarten, bei ungünstiger Witterung im großen Saale ftattsindet. Besonderes Eintritisgeld wird nicht erhoben.

* Restoruztheater. Die gestern stattgefundene 8, Aufstürung von dem Lustspiel "Das fünste Rad" von hugo Lubliner (Geering: Dr. Hauch) datte sich neben einem ausverkauften hause Aller bo ch en Besuch einem ausverkauften Dausse Aller ho ch en von bei gu erfrenen.

mittags 10 Uhr, finbet auf bem Fechtboben bes Wiesbabener Bechtelubs (Schule auf bem Schulberg) eine Borfechterübung bes Bauberbanbes Mittelrheinifcher Fechtelubs ftatt, gu welcher bie beften Fechter bes Gauberbanbes erfceinen werben. Bejochten wird in Schläger, Gabel, Floret mit fefter und lofer Menfur und im leichten öfterreichifden Gabel auf Sieb und Stich und burfte ber lebungsftoff febr intereffant und lebrreich fein. Freunde ber eblen Fechttunft find höflichft eingelaben. Rachmittags 3 Uhr beginnt bie Delegirtenfinung im Clublotal bes Biesbabener Fechtelubs (gur Balhalla) unter Leitung bes Gauberbandsborfigenben, herrn Beter Frohnweiler aus Mains.

* 2Baltere Sof. "Die Botichaft hor' ich wohl, allein mir fehlt ber Glaube." Aber bann geben Sie einmal, Berebrtefter, in ben Balters Sof und fie follen icon anderer Meinung werben. Bie uns nämlich mitgetheilt wirb, ift bie fcmebifche Instrumental-Runftler-Truppe "Gitana" auf allgemeinen Bunfc bes Bublitums auf Beiteres prolongirt worden, woburch Demjenigen, ber bisher noch nicht in ber Lage mar, bie Truppe gu horen, Gelegenheit geboten ift, bies nachguholen. Es fei wieberholt barauf aufmertfam gemacht, bag ber Befucher an Werftagen feinen Gintritt gu gablen bat.

e) Chen gewordenes Pferb. In ber Rheinftraße hatte fich geftern bie Deichfel eines Ginfpannerwagens geloft, in Folge beffen bas Bferb fceu wurde und bavonrafte. Angefichts ber gablreichen Rinber, welche um bie Mittagsgeit bort weilen, muß es faft als ein Bunber gelten, bag nicht ein großes Unglud entftanb. Der Bagen wurbe nun mit boller Bucht gegen einen Baum gefchleubert, woburch er gum Stehen gebracht

o. Itnfall. Der bei ben Canalisationearbeiten in der Schwal-bacherftrage beschäftigte Inftallateur Jacob murbe bei bem Berlegen bon Bafferleitungerobren burch einen herabsallenden Pflafferftein berart an ben Ropf getroffen, bag er eine flaffenbe Ropfwunde erhielt, die im Rrantenbaus verbunben murbe.

e) Ctarf iffuminirt. Gegen 12 Uhr geftern Mittag. mantle ein total betruntener Mann burch bie Bleichftraße. hinter ihm ber eine Schaar johlenber Rnaben, welche fortgefest "Er bot! Er bot!" riefen. Diefer Spottruf brachte ben Mann in Buth, fobag er fich in allen möglichen Schimpfreben gegen bie Jungen erging. Diefe hinwieber verboppelten ihre Rufe. Run berfuchte ber Betruntene einen besonbers vorlauten Rnaben gu faffen, babei tam er aber gu Fall und blieb regungslos liegen. Seimtehrenbe Sandwerter hoben ihn auf und ftellten ibn an eine Mauer.

. Die Beerbigung bes bei ber Mefferaffaire ums leben gefommenen Tunchers Becht fand geftern Rachmittag um 5 Uhr unter außerorbentlich ftarfer Betbeiligung feiner Berufsgenoffen und anderer Beibtragenber bom Beidenhaufe aus ftatt. Um ben Andrang der vielen Rengierigen abguhalten, waren Schutlente beorbert. Am Grabe bes jab Berftorbenen bielt Berr Pfarrer Diehl eine ergreifenbe Unfprache, bie fein Muge thranenleer lief. Much eine Ummenge von Grangfpenden zeugte von ber allgemeinen Theilnahme an dem Berluft der fcwergepruften Familie,

Aufrufe.

Die Biesbabener Mitglieber bes "Deutfchen Rellner . Bunbes" erlaffen einen Aufruf an die bentichen Baftwirthe und Freunde und Gonner des deutschen Relnerftandes zu Beitragen für die Errichtung eines neuen "Elubhaufes" in Bondon, das bem Boble ber Standesgenoffen in England bient. Gelbfenbungen find gu richten an Deren Rich, Schwente, Biesbaben, Bebergaffe 15.

Cheater, faunft nud Wiffenlchaft. Monigliche Chaufbiele.

Grofiftabeluft. Mis Dr. Erufius fehte Berr Fenber heute fein Gaftfpiel auf Engagement fort. Much biesmal bot er eine treffliche Maste, und bie lobenswerthen Gigenfchaften, bie wir legthin eingebenb ermahnten, famen nicht minber gur Geltung. Jeboch beging unferes Grachtens herr Fenber ben Gehler, ben Mrgt gu jugenblich barguftellen. Benn man fo lange in Qubwigsmalbe lebt, bergeht Ginem mohl biefe Frifche, mit ber er ben Dr. Erufius ausftattete. Much ber "Comips" batte tistreter bargeftellt werben burfen. Co war bas Refultat ber beutigen Darbietung eigentlich eine leichte Abichwächung bes guten Ginbruds ben herr Fer uber am Dienftag erzielte. Bielleicht macht er in Dr. Rlaus wieber Miles weit, wenigftens haben wir bas befte Bertrauen bierfür.

* Concert. 3m Gaale ber Loge Blato beranftaltete geftern Berr Otto Bof ein Rlavierconcert. Mis wir herren Boß gu Beginn ber Gaifon gum erften Male hörten, gaben wir fcon auf bas Lebhaftefte unferer Freube Musbrud einem fold trefflichen Birtuofen im mabriten Ginne bes Bortes begegnet gu fein. Mittlerweile bat herr Bog auch in Briffel und in wieber rif er bas Bublifum mit fich bin. Gin prachtiger Unfolag, ein gefühlvolles Spiel, und eine gang eminente Technit, bas find feine Borguge, bie beftens gur Geltung gelangen gu laffen, bas gefchmadvoll aufgestellte Programm ihm reichlich Belegenheit bot. Lifgt, Chopin fowohl wie Bach und Brabms fanben in ihm einen trefflichen Interpreten. Fraulein Rug = nigth bat und icon öfters burch ibre ausgiebige Aliftimme

tektsfrendigkeit?", 2. Berothung über die zur Generalversammlung des Ang. deutschen Bereins gestellten Anträge. Der Borstand ersuch der Bereins gestellten Anträge. Der Borstand ersuch der Beriftand ersuch der Beriften der Beriftand ersuch der Beriften der Beriftand ersuch der Beriften und gwar wird derselbe in einer Blanzrollen, als "Othello" in der gleichnamigen Oper von Berdift war, ist nicht eingeschritten.

* Fechtsportliches. Am Sonntag, den 7. Mai, Bot
ment zu mittleren Breisen statt. Ansang 7 libr.

Ans dem Gerichtsfaal.

Defeidigung. Der Gutebefiber Dewald Tichacher von bie foll in 4 Briefen an ben Rechtsanwalt und Rotar Juftigrath Dr. B. babier biefen beleibigt haben. Um 16. Juli v. 3e. farb Die Shefran von E. Im Teftament wurde Diefer jum Erben eine gefeht, mabrend eine Angabl von Begaten fur verschiedene Berfonen geseht, mabrend eine Angahl von Legaten für verschiedene Bersonen ausgeworfen waren, darunter 60 000 M., Garberobe, sowie ein Drittel der Schundsachen der Legatarin für eine Pflegetochter in noch jugendlichem Alter. Zum Testamenisvollstreder war Insigerath Dr. B. eingesetzt, von dem T. glaubte annehmen zu sollen, dog er ibm nicht allzu freundlich gestunt war. Dieser verlangte, wie das nicht nur sein gutes Recht, sondern sogar seine Pflicht war, die Abschäung der Schundsachen durch einen vereichten Sachverständigen vornehmen zu sollen ein Barbaben, welchem T. Sachverftandigen bornehmen gu laffen, ein Borbaben, welchem E. feinen Biberftand um beswillen entgegensente, weil er die Pretiofen unter Bahlung einer Atbfindung an bie Erbberechtigte ju bebalten wfinichte. Es tom baber gu einer Correipondeng gwifchen T. und bem Teftamentovollftreder, in beren Berlauf bie berichiedenen Beleidigungen erfolgt find. An fich gab T. beute diefelben zu, er meinte jedoch burch das Berhalten bes Dr. B. bagu provocirt worden zu fein, obwohl es ihm nicht gelingt, flar zu machen, daß auch nur im Geringften eine Ueberschreitung seiner Befugniffe flattgefunden bat, obwohl fogor augenicheinlich in ausgiebigfter Beife von Dr. B. auf feine Berbaltniffe Rudficht genommen worden ift. Der Bibermille von E. gegen bas Biche Legat icheint einma bem Eigennut entsprungen zu sein, welcher als unbillig empfand, baß die Ehefran sich beransnahm, über einen Theil ihres Geldes zum Bortheil "Fremder" zu verfügen, zum Andeen den Antipathien des Angellagten gegen das Mädchen, seine Nichte selbst. Für das Jehtere wenigstens spricht die Thatsache, daß Tschacher ihm, als es während der lehten Beidnachtstage besuchsweise auf ergangene Einladung in seinem Hause weiste, pro Tag ein Kostgeld von M. 4, oder im Ganzen M. 88 dasst in Anrechnung drachte und daß er in einem seiner Briefe an den Testamentsvollstrecker den Berbleib des Mädchens in seinem Dause von dem Zusannbekommen einer Berhändigung dezüglich der Schmucklachen abhängig machte. Die Kyl. Staatsanwaltschaft ist von Amtswegen wider den Angestagesten eingeschritten. Dieser hält das sir underechtigt, er meint, nur das Schöffengericht sei zur Aburtheilung des Falles kompetent, und stellt daher zunächst den Antrag, die Straffammer möge sich für unzuständig erkören, dach wird derselbe als undegründet zurückgewiesen. Während der Herr Staatsanwalt eine Gesängnisstrafe von 1 Monat, eventl. die höchke, gesehlich zulässige Geldstrafe von bem Gigennun entiprungen gu fein, welcher als unbillig empfand, von 1 Monat, eventl. Die bochfte, gefehlich gulaffige Gelbftrafe von Mt. 600 über Z. gu verhäugen beantragte,lautete bas Urtheil auf vier

Saubel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse 8.

	Frankfurter	Berliner
	vom 5	Mai 1899
Oester. Credit-Action	224.30	Commence of the Party of the Pa
Disconto-Commandit-Anth.	198,40	224,1/2
Berliner Handelsgesellschaft		198.—
Dresdner Bank	173,10	173.—
Dontscha Bonk	164 60	164 60
Discount of the Jan 19 1	213,30	213,20
Darmstädter Bank	154.2/4	154.70
Oesterr, Staatsbahn	154.30	153.80
Lombarden	26.80	26.70
Harpener	202.1/2	202.70
Hibernia	225.1/4	
Gelsenkirchener	206.—	225.70
Bochumer		206,—
Laurahütte	265	264.60
Tendena: unverändert.	254	252.70
unverandert.		

Celegramme und lette Hadricten.

@ Berlin, 5. Dai. Dem Reichstage find die Reichsichulben Drbnung, fomie ber Wefegentwurf, betreffend bie Bermendung ber lebericuffe aus bem Reiche-Invalibenfonds jugegangen. - Die Musichmudungs Commiffion Des Reichstages bat Die jum Raifer Bilbelm Standbilbe eingereichten Mobelle verworfen und einen einzeln en Runfiler jur Ginfendung eines Mobells aufgefordert. - Die Stadtverordneten - Berfamm. antgefordert. Die Stadtberordneten Berfamm. teten Schulbabern Theil nehmen zu laffen?
Lung verwarf gestern mit 71 gegen 29 Stimmen ben 2) Gollte man es nicht begrußen, daß Gottlob noch Etern vorhanden find, welche baran Anstog nehmen, daß bei ben hiefigen bes Innern gu beichließende Gingabe megen ber bisher noch nicht erfolgten Beftatigung ber Bahl bes Dberburger. meifters. - Die Ranal. Comiffion bes Abgeord. netenhaufes ift auf ihrer Inivectionereife in bas meft. liche Induftriegebiet geftern auf brei Dampfern bon Berne tommend, beim Bebewert in Medinghoven eingetroffen. Die Bebung ber Dampfer erfolgte glatt in brei Minuten. Die Commiffion befichtigte bas Debewert eingehend und fuhr Subbeutschland große Triumphe gefeiert und auch geftern Darauf nach Dortmund weiter. Die herren tamen bort

* Briinn, 5. Mai. Unter ben biefigen Metall-Solgund Bau-Arbeitern herricht eine Lohnbewegung, welche ju einem allgemeinen Gereit führen burfte.

fragen bei uns an, ob unfere Beröffentlichungen über bie Ber hanblungen im Drenfus - Proges beenbet feien. Bit anworten: Rein; es bleiben gewiffe Schriftftude fibrig, bie wir aber nicht fofort veröffentlichen tonnen. Unfere Befet mogen fich aber auf große Ueberraschungen gefaßt machen.

* Mond, 5. Mai. Die Bahl ber Musftanbigen in ber Borinage beträgt beute noch 12,500, trogbem eine theilweife Aufnahme ber Arbeit ftattgefunben bat. An berichiebenen Orien werben Musschreitungen ber Streifenben befürchiet. Mußer thatlichen Ungriffen gegen bie Richtftreifenben merben auch beren Wohnungen theilweise bemolirt.

* Rom, 5. Mai. Die Miniftertrifis wirb auf bie ausmartige Politit Italiens feinen Ginflug ausüben. Dies felbe wird in berfelben Beife wie unter Canebaro weiter geführt werben. Seute wird General Belloug bem Ronige bie Lifte ber neuen Minifter unterbreiten.

(Rom, 5. Dat Bisconti Benofta etflarte in einem Interview bie gegenwärtige Situation für eine bebentliche. Biebe Italien fich gurud aus ben dinefifden Bemaffern nach fo viel garm und ber Stellung bes Ultimatums, fo ichmuche es fein Breftige als Großmacht und moche eine jammerliche Figur. Borgeben tonne es nicht, weil ihm bie Mittel bagu fehlten. Gin ehrenvoller Rud. jug ericheine überaus fdwierig. * Lüttich, 5. Mai. Der Parifer Anarchift Gebaffian

Faure beabfichtigt bier eine Berfammlung auguhalten, welche aber vorausfichtlich von ber Regierung unterfagt werben wirb, ba in ber augenblidlichen Berfaffung ber Bevolferung eine folche Anarchiften-Confereng bie gabrenbe revolutionare Bewegung ficherlich jum Musbruch bringen burfte.

* London, 5. Mai. Bie aus Apia gemelbet wirb, fanb geftern ein Scharmugel zwei Meilen fublich von Apia amifchen Zanu-Leuten, welche unter bem Befehl eines ameris fanifchen Dajors ftanben und Dataafa-Anbangern fatt. Erftere murben unter erheblichen Berluften gurudgefclagen.

@ London, 5. Mai. Die "Central-Rems" melben aus Changai, ber Taotai unterzeichnete bie Beftimmungen über bie Ausbehnung ber auslandifden Rieberlaffungen.

Durch Entgunbung einer Rabels ifolirung ift in ber Centralftation bes Samburger Elets trigitatsmerts eine bie Samburger Gefcaftswelt fomer ichabigenbe Betriebsftorung eingetreten. Da auch bet Mafchinenbetrieb vieler hamburger Zeitungen burch elettrifche Rraft geleitet wirb, bas Gleftrigitatswert aber nicht in ber Lage ift, folde gu befchaffen, fo finb folde außer Stanbe, bie heutige Rummer herzustellen. Man hofft, bag bas Ciet. trigitätswert bie Stromlieferung balb wieber aufnimmt.

5 Roftoct, 5. Dai. In Schwaan find itber hunbert Berfonen nach bem Genug minberwerthigen Rinb. fleifdes fdmer erfrantt.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanfialt Em il Bommert. Für bie Rebattion verantwortlich: Grang Laber Rurg; für ben Inferntentbeil: Frang Biebl, Cammtlich in Wiesbaben.

Brieffaften.

3. D. in Bierftabt. Bir werden Ihren Bunfden balb-

6. B. in Douheim. Bas bat benn nur unfere bortige Beitungsträgerin mit ben Artifeln im "General-Anzeiger" gut thun? Wenn Gie etwas wollen, fo bringen Gie 3bre Beichwerben bei unferer Rebaftion an. Ueberdies ift es uns gar nicht eingefallen, Die Dobbeimer Bevollerung fur Die That einiger ober eines Buriden verantwortlich zu machen. huten Gie fich beshalb vor beleidigenden Mougerungen. Benn Gie in der Lage find, das Begentheil unferer mahrheitogetreuen Berichte darzuthun, fo find mir gerne bereit, Ihnen unfer Blatt zur Berfügung zu flellen.

Sprechfaal.

Bur Artitel unter biefer Rubrit übernimmt bie Rebattion bem Bublifum gegenüber feinerlei Berantwortung.

Schulbaber.

1) Ronnen auch Eitern, welche gewiffenbaft für bie Reinhaltung und die notbigen Abwafchungen ibrer Rinber forgen, ge. 3 wungen werben, diefelben an ben in biefigen Schulen eingerich.

Schulbad. Einrichtungen 6 8 Rinber gleichzeitig, ohne jebe 3mifchen-wand, unter bie Douche geftellt werben und bag auch fur's Ent-

fleiben und Angieben feine Absonberung vorgefeben ift? 1 ein argeliches Atteft beigubringen, wenn fie es nun einmal mit ihren elterlichen Bflichten nicht vereinbaren fonnen, angefichts bes unter 1 und 2 Angebeuteten ibre Rinber am Schulbabe Theil nehmen gu laffen?

Um geft. Beantwortung bitten, Dehrere Gitern.

Der "Biesbabener General-Angeiger" brachte iiber ben Abrubs on und nahmen balb eine Inspection bes Safens bor. Borfall auf ber Dogheimerftrage unter ber Spigmarte "Eine ruchlofe That" mehrere Artifel, bie ber Erwiberung bebürfen.

* Rratan, 5. Dai. Gine große Arbeiter, ralangeiger" fchilberte, ift gewiß gu tabeln. Aber jebenfalls Die That, wenn fie fo begangen wurde, wie fie ber "Gene-Demonstration fand am 1. Mai in Dabrowa wirb bie Unterfuchung berfelben befferen Auffchluß geben, als in Ruffifch-Bolen ftatt. Dehr als taufend Arbeiter ber- Biele im Boraus wiffen wollen. Die fünf jungen Leute finb erfreut, und wir sonft, ward ihr auch diesmal reicher Beifall anftalteten einen festlichen Umgug und trugen Riefenfahnen in Dogheim als gang anftanbige junge Leute befannt. Drei wit ben Aufschriften : Es lebe ber Arbeiterftand, es lebe bavon, Sohn, Wintermeber und Berborn, haben bei bem Dillis

Stamma Bergnüg fich felte brim. weisliche, firt ba. pertige 1 tes Mac io viele b ber gang

ur gebie gelt Hitt Bert und terung i ellig fein tengen S in fo fch

trogen m

ellen Ge bilt; bi

F Ado

Sonnta Erfte beil. Rinberg 11.30 Rachm. 2 In ben Bittam Die öfter! gebehnt Donnerfte Gottes In ben 2

Blüche bie Ti Camftag Die tracht in Christi S Dienstag frigen fr. 520;

brühmeff

9.10. (

Predig Millerhe Montag, barnad Rentag, Connerit Der @ In ben S und 8 Freitag Behrftr Men ber Chris

Majanba tittagget beffe ftat Gelegenb Beit. An nuten. 8 Uhr,

Alterdich ieben-m Befer

Bet

Bit

. bie

Defes

t ber

meife

Denem.

diet.

rtben

fible

Die

bie

lärte

eine

Ultis

unb

licht.

düg.

Fian

iten,

chen

ung

nare

[pia cris

Et=

ben

Be:

hen

bels

100

Der ber

фе

bie

et.

ber

ıb.

D.

en

a gubrungszeugniffe bon ber Militar -- Beborbe nachzumeifen. Birt und Sand find ebenfalls brabe junge Leute. Die Schilberung bes pp. Becht wollen wir unterlaffen und nicht fo bormis fein. Deit biefen Beilen foll nicht nur ben betreffenben gen Leuten, fonbern auch ber Gemeinbe Dogheim, Die leiber a fo folechtem Ruf fteht, aber teinestwegs fo ift, Rechnung genogen merben. Ueberall in Dogheim, fei es in einer Birthfoft, auf ber Strafe, ober too es fei, wirb Jebermann bon Geiten ber Bevöllerung nur auf bas Anftanbigfte behanbill; bas beweifen und bezeugen fehr biele alte Wiesbabener Simmgafte und Jagbliebhaber bon früher ber, bie fich fo viel Bergnitgen in Dogheim gemacht haben, wie irgend fonft, und se felten mobiler und heimifcher fühlten, als gerabe in Dog-Die gangen Arbeiterfrafte Dogheims, mannliche ober melbliche, flehen ftets in ber Biesbabener Bevollerung als Deufer ba. Diefe Beilen mogen bie Biesbabener, fowie auch ausfrige Lefer auftlaren und zeigen, bag Dobbeim im allergroß-Raafe und mit bollem Bewußtfein fich ruhmen fann, ebenfe piele brabe und gebiegene Leute gu befigen, als eine Gemeinbe ber gangen Umgebung Wiesbabens,

Rarl Bintermeher.

Beinprobe im Gaale bes Rathol. Lefevereins gu Bied. baben, Buifenftrafe 27, für bie Glafchenwein . Ber-

fteigerung bon Franz graf jr., Beingutsbefiber in Geifenheim, Binfel, Jobannieberg. Die Broben werben gratis verabreicht.

SCNAFIROGRAPH ist der nemeste Ver-vielfeltigunge Apperat, der einzier, weldert schwarzs Coulen von Schrift und Zeitsinson ohne Anweisteng von Drucker-kontentione Keine Presse, K. Was ist Schapirograph?

> Zum Boweise, dass der Schapt-der beste Vervielfätigungs Apparet ist, sind sit, dennelsten auf umere Gefahr und ohn zum probaweisen Gebrauch für 5 Taga Hermann Hurwitz & C*, Berlin C., Stralauer str., 56.

man sich auf diese Zeitung beziehen.

Foulards-Seidenstoffe

gewähltefte Farbftellungen in unerreichter Musmahl, als amch ichwarze, weiße und farbige Seide mit Garantie-ichen für gutes Trogen. Direfter Berfauf an Privat auch in einzelnen Roben porto- und zollfrei in's Haus Tausenbe von Anersennungsschreiben. Proben umgehend

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).

Kgl. Hoflieferanten.

Rirchliche Anzeigen.

Satholische Rirche.
Conntag, ben 7. Mai 1899. — Fünfter Sonntag nach Offern.
Pfarrfirche zum hl. Bonifatius.
Erfte beil. Meffe 5.30, zweite 6.30 Uhr, Militärgottesbienst 7.45, Kindergottesbienst 8.45 Uhr, Hochamt 10 Uhr, letzte hl. Meffe

Rodm. 2,30 Uhr Anbacht mit Segen (515). Abends 8 Uhr Daiandacht, ebenjo am Dienstag, Donnerflag und Samftag. In ben Bittagen (Montag bis Mittwoch) ift morgens 6 Uhr Bittamt, darnach Allerheitigenlitanei.

Die ofterliche Beit ift für Biesbaden bis Chrifti Simmelfahrt ans.

Tonnerftag, ben 11. Mai: Geft Chrifti Simmelfabrt, Gottesbienft wie an Sonntagen.

In ben Bochentagen find bie bl. Deffen um 5.30, 6.15, 6.45 unb 9.10. 6.15 find Schulmeffen und zwar Montag und Donnerftag für die Schule in der Bleichstraße, Dienklag und Freitag für die Blücherschule, Mittwoch und Samftag für die Rheinftraßichule, bie Töchterschule in der Luisenftraße und die Jufitute. Samftag 5 Uhr Salve; 5-7 und nach 8 Gelegenheit zur Beichte.

Die neuntägige Unbacht gum bl. Geift gur Erflebung ber Ginmot in ber Chriftenheit beginnt fur bie Bonifatinotirche am Tage

Rontag, Dienftag und Mittwom ift Morgens 6 Uhr ein Bittamt

barnach Malerheiligenlitanei. Montag, Mittwoch und Freitag, Abends 8 Uhr, ift Mai-Andacht. Tonnerftag, ben 11. Mai: Feft Chriftt him melfahrt.

Der Gottesbienft ift wie an Conntagen.

In ben Bochentagen find die heil. Meffen um 5.30, 6 (bezw. 6.15) und 8.15 Uhr. 6.15 find Schulmeffen und zwar: Dienstag und Freitag für die Caftellfraffcule, Mittwoch und Samftag für die Behrftraß. und Stiftftraficule.

Reuntägige öffentliche Andacht jur Erflebung ber Einheit in ber Chriftenheit findet bom 12. Mai an in Berbindung mit ber Ratandacht, bem Salve, (5 Uhr Rachmittags), bem Sonntagnach-uttaggotterbienfte, an den übrigen Tagen mahrend ber Schul-

Gelegenheit gur Beichte ift Mittwoch Rachm. 4-7 und nach 8,

Samftag 5—7 und nach 8 Uhr.

Seit. Alle Glieber der Gemeinde, welche ihre Ofterpflicht noch nicht tijftlt haben, werden dringend erlucht, die kurze Frift nach zu der nuben. Gelegenheit zur Beichte ift Wittwoch von 4—7 und nach 8 Uhr., am Freitag Morgen von 5.30 an. Die Kranken und Allerdschwachen, welche ihre bl. Okerkommunion noch nicht gefeiert aben und nicht in der Kirche empfangen tounen, beliebe man in SOOOOOOOOOOOOOOOOO

Brachlent und find auch Gefreite gewesen und haben fammifich | ben Bfarrbaufern Friedrichftr. 30 und Platterfir, 46. anzumeiben. Die Rollette im Sochamt ift für ben Raphaelsverein jum Schute ber Auswanderer bestimmt.

Rapelle ber barm bergigen Bruber (Schulberg 7). Sonntag morgens 5 Uhr Frühmeffe, 8 Uhr Amt, Rachmittage 5 Uhr Anbacht mit Segen.

Mn ben Bochentagen 6.15 Uhr bl. Deffen.

Rapelle im St. Josephsbofpital (Langenbedfrage). Sonntag Morgens 8 Uhr bl. Meffe mit Brebigt, Radyn. 3.30 Unbacht

Un ben Wochentogen ift Morgens 6.15 bl. Deffe. Alltratbolifcher Gottesbienft.

Englifche Rirche: Frantfurterftraße 3. Countag, ben 7.. Dai 1899, Borm. 9.30 Uhr: Amt mit Predigt. Lieber Rr. 92, 117, 64

Donnerftag, ben 11. Dai, Chrifti himmelfabrt Borm. 9.30 Uhr: Mmt mit Bredigt. Lieber Rr. 93, 110, 72. B. Krimmel, Pfarrer, Worthftrage 19.

Evang.-Inth. Gotteebienft, Abelheibftrage 23. Sonntag, ben 7. Dai 1899 (Rogate). Bormittag 9,30 Uhr: Lefegottesbienft.

Apoftolifche Gemeinbe, Al. Schwalbacherftrage 10, 3. St.

Sormittags 10 und Radmittags 4,30 Uhr: Gottesbienft

Methodiften-Gemeinde, helenenftrage 1, 1. Etage.
Sonntag, ben 7. Mai.
Bormittags 9.30 Uhr Predigt von herrn Prediger J. Ranfmann aus Darmftadif baran anfoliegend bie Feier bes bi. Abendsmahls. Radmittags 3,30 Uhr Erbauungsftunde.

Dienftag, Abends 8 Ubr: Bibelfinnbe in fortlaufenden Betrachtungen bes 1. Theffalonicher-Briefes.

Greitag Abends 8 Uhr : Gebetftunbe.

Brediger G. Bod. Baptiften-Gemeinde, Kirchgaffe 46, Mauritinspl. Sof, 1 St Sonntag, ben 7. Mai 1899, Bormittags 9.30 und Nachmittags 4 Uhr: Predigt; 11 Uhr: Kindergottesdienft; Abends 8.15 Uhr

Junglingsverein, Gafte willtommen, Butritt frei! Montag Abend 8.30 Uhr: Bibeifiunbe. Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Betifiunde (30h. 18 15-28). .

Prebiger Reiner.

Rene Evang. Gefangbücher in ber Chriftlichen Annit- und Buchhandlung bes Raff Colportage Bereins, Schwalbacherftr. 25.

Freitag, ben 5. n. Camftag, ben 6. Mai 1899, Bormittage 9 Uhr aufangend, verfteigere ich in bem

Saalban "Drei Kaiser"

Stiftftrafe I hierfelbft,

Das nachftehend verzeichnete, ans 10 Biecen beftehende Benfions : Inventar and einer hiefigen Billa, und gwar:

complete Betten, 12 Rachttische, 12 Aleiderichrante, 14 2Bajchtommoben und Conjole, Sandtuchhalter, Rommoden, 1 Buffet, 1 Bucherichrant, 3 Berticows, einz. Divans u. Geffel, 3 Chaifelongues, verich. Garnituren in Blufch- u. Phan-tafieftoff, Teppiche, Bortieren, Borhange, Regulatore, 2 Spiegel mit Trumeaur, biverfe andere Spiegel und Bilber. 1 Rauchtifch. ca. 4 Dugend Stuble. 10 Tijche. 3 Paneelbretter, 1 Flurtoilette, Garderobehalter, Chreibtifche, 1 Rahmafchine, Steh- und Bangelampen, Bauern- und Ripptifche, Baichfervice, Cophas, Schaukelftühle, einzelne Bettftellen und Bettzeng, zwei Barometer, 1 Barthie Bett- und Tifchwafche, ale: Tafeltücher, Gervietten, Betttücher, Bett. bezüge und Sandtucher, Rollichuswande, 1 Rüchen- und 1 Fliegenichrant, 1 Gies uncht in der Christenheit beginnt für die Bonisatioblude am Tage thist himmelsahrt um 8 Uhr; sie wird am Samstag, Sonntag, denstag und Donnerstag Abends um 8 Uhr gehalten, an den krigen Tagen mit der Schulmesse verdunden. (Gesangduch kr. 520; Lied: "Komm hl. Geist" — oder Rr. 537, 3 u. 4 u. 325.)
Maria - Hispanschlag Abends und Nessen und Lossen Lossen und Lossen Lossen und Lossen Lossen und Lossen Lossen Lossen und Lossen und Lossen Lossen und Lo ichrant. 1 Babewanne, 1 Wafchmange, Treppenleiter. 63 filb. Gabeln, Meffer und Löffel, Leuchter, Suilliere, Div.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

0000000000:0000000

in ichonfter Musführung,

per 1000 Stück Mk. 6.-

incl. Firma = Ginbrud,

liefert

Druckerei des "Wiesb, General=Angeiger"

Bekamimachuna.

Camftag, ben 6. Dlai er. Ilhr, werben im pfandlofale Dopheimerftr 11/13

1 compl. Belt, 5 Rlaviere, 1 Gilbers, 2 Buchers, 1 Spiegel., 8 Rleiberichrante, 5 Commoden, brei Confole, 1 Berticow, 1 Chaifelongue, 10 Sophas, 8 Geffel. 2 Gecretare, 8 Tifche, 3 Regulateure, 1 Spiegel, 1 Toilettentaften, 1 Delgemalbe, 6 Bilber, 7 Reale, 1 Eissichrant, 1 Thefe, eine Wage, ca. 80 Bilber, 1 Guitarre, 1 Schmetter: lingssammlung, 1 Rahmafdine, 1 Teppich, zwölf Wirthstifchbeden, 2 Schweine,

ferner: 1 Rommode, 1 Secretar, 1 Copha, i Zeffel u. M. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaden, den 5. Mai 1899.

0000000.00000

Bollenhaupt, Berichtsvollzieher, herrngartenftrage 12.

Cyodiemadiende Menhett

auf bem Gebiete ber

Gasglühlicht = Industrie!

Beber vorhandene Gasglublichtforper wirft felbft. gunbend beim Gebrauch bes patentirten

Draht-Selbstzünders.

Das bloge lleberbangen bes gebrauchsfertigen Draft-gunderbugels bewirft allein bas Gelbftgunden bes ausftromenben Gafes jebes beliebigen Gasglühlichtbrenners!

Ohne dass: besondere Bentise und nothwendig find!

Ohne dass: bei Ben meisten felbst. gunbenben Strumpfen, besondere Bunbmaffe ober Bund-flächen zu tragen bat, welche zum rascheren Defectwerben und Schlechtleuchten bes Glübtorpers führen muffen!

Ohne dass: bie vorhandenen Giafgu werben brauchen.

Funftionirt mit Gicherheit auf bereits befecten Strümpfen, daher absolute Bundficherheit.

Bu begieben

per Stück Mf. 1.50

franko Nachnahme intl. Emballage.

Bei größerer Abnahme Rabatt.

Gasglühlicht - Industrie "Hassia" Carl Bommert, Frankfurt a/Main.

1734

Marioth's verbesserter Malzkaffee in 1/1 Pfundpadeten,

ift ein gang vorzügliches Raffeegufamittel. - 218 befter Erfat für Bohnentaffee ift

Marioth's Walzkaffee

für Magen- und Rervenleidende, Rinder, Reconvalescenten und Bleichfüchtige ruhmlichft befannt.

Marioth's Malgtaffee ift in allen befferen Sanbe

Grosse Auswahl! Billige Preise!

Trauringe in = Uhrmacher & Goldarbeiter Webergasse 28,

Alles

Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie!

014

100 Boss

1001

100

300

428 540 540 540

57 (9) 71 70 1 808 7

963

9000

の路は

5 894 5 894 5 896 5 896

74 89 888 74 89

25 25

1888 B

2 61 87

221 2240

Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

2 nette Alleinmadchen fuchen Stellung in fieinem, befferen Saushalt. Beibe tonnen tochen und verfieben alle hausarbeiten perfert. Rab. Burean Bictoria, Schwalbacherfte. 7, 2 L. Bormittage von 9-11 Uhr.

Gin alterer Dausbiener mit prima Beugniffen fucht Stellung

als erfter hotelhausburiche burd bas Birean Bictoria, Schwalbacherftr. 7, 2 1. Diberfe Reliner mit langjabrigen, vorzüglichen Beugniffen fuchen Stellung burch bas

Burcan Bictoria, Schwalbacherftr. 7, 2 I.

Arbeitsuchenden

mirb eine Rummer bes "Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen,

in benen offene Stellen angeboten werben, in ber Expedition Markiftrafie 30, Eingang Reugaffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

Stellenangebote jeder Art

rhalten eine außerorbentlich

groke Verbreitung

in Biesbaben und gang Raffan. Wiesbad. Generalanzeiger.

Verein für unentgeitlichen

Arfreitsnachweis & im Rathhans. Mbtheilung für Manner. Arbeit finden:

2 Budbinber - 3 Gartner 3 Rufer - 4 Sattler

Schloffer - 3 Monteure 8 Schmiebe - 10 Schneiber 5 Schreiner - 1 Stublmacher

8 Schuhmadjer — 2 Spengler 4 Tapegierer — 6 Bagner Bebrlinge jir Bader, Buch-binber, Conbitor, Frifeur, Gartner, Glafer, Rellner, Rufer,

Badierer, Maler, Debger, Sattler, Schoffer, Schwieb, Schneiber, Schuhmacher, Schreiner, Spengler, Tapegierer, Tunder, Bagner, Spengler,

20 Saustnechte 2 herrichaftsbiener

3 Rupferputer

Arbeit fuchen: & Bautechniter

3 Schriftlager - 3 Frifeure

2 Gartner, Herrichafts
3 Glafer — 4 Rauffente
3 Reliner — 2 Roch — 3Rüfer
6 Maler — 6 Lacherer

Maurer - 8 Schloffer

Mafdiniften 8 Beiger 3 Muffeber - 3 Burraugehülfe 4 Bureaudiener

5 Saustnechte 2 herricaftsbiener - 6 Rutider 3 herrichaftstuticher

6 Fuhrfnechte 10 Fabrifarbeiter 20 Taglobner - 20 Erbarbeiter

4 Grantenmärter Städtisches Arbeitsamt Mainz,

Mite Univerfitateftraße (hinterm Theater).

Offene Stellen:

Ladirer 3 Bierbrauer

1 Buchbinber 2 Dreber (Dolg) 3 Former, Gieger (Metall)

2 Fuhrfnechte 2 Gariner

2 Gerber

1 Glafer, Rahmenmacher 2-Buffdmiebe -2 Jungfdmiebe 2 Bufchläger

1 Spengier

1 Rellner-Bebeling 1 Reffelfdmieb

2 Rochmacher 2 Rufer - 2 Fagmacher

2 Maurer 10 Sattler und Tapegierer

5 Schloffer 10 Schneiber 1 f. Gipplat 16 Schreiner, 1 Riftenfchreiner 12 Schubmacher

4 Steinmeben

1 Bergolber

1 Bagner Weißbinber (Tünger) 6 Binmerleute

Bebrlinge fur Buchbinder, Rufer, Ladirer, Schneider, Schreiner, Tapegierer, Reduer Shuhmacher, Bagner, Schmieb, Steinbruder.

2 Sausburichen Bapfjunge Knechte aufs Land

Fuhrfnecht aufe Banb Taglohner, Fabrifarbeiter 30 Mabden für Rude u. Saus

1 Sausmadchen aufs Band 8 Ruden., 1 Zimmermadchen 2 Schneiberinnen fur Damen-Nadeis

Behrmabden für Damenfcneiberei

Dabchen f. Druderei Monatmabden g. Rinbern.

Offene Stellen.

Mannliche Perfonen.

Gin junger Hausburiche efucht bei K. Wies, Rhein-

Junger Schmied

J. Beisswenger Schierfteinerftrage 9a.

Buchbindergehülfe jur Aushulfe gefucht. Daberes in ber Erped, bs. Blattes.

Tünchergehilfe gef. 434 Feibftraße 1 bei Rern. Zudt., funger Sausburiche fol. gef. Rur folde in. g. Beugn. wollen fich melben. 4058* U. Gallinger, Seerobenfir. 5.

Mehrere Stuckateure

werben gefucht per fofort, Reife wird pergutet. 20936 Bufam und Stobner, Rarlernhe, Rappurrerfir. 18/20

Ein Schneider,

tücht. Rodarbeiter, gefucht 4375 Weftenbftrafe 3.

Backfleinmacher.

für nach Bfingften noch ein ifch zu vergeben bei gutem hn. Dafelbft ein

Dienjeger auf fofort gefucht. Raberes bei B. Behner, 3bflein. 4076

Jung, fraft. Sansburfche gef. Frantenftr. 24 p.

Ein Dachdeckerlehrling wird gefucht von

Wilhelm Wagner, Dachbedermeifter, Riebiftrage 7. Derfelbe erhalt Roft u. Logis u. mochentl. e. fleine Bergutung. Schreinerlehrling unter gunfigen Bedingungen gefucht. Derf, erhält Koft u. Logis i. Saufe. Rab. u. Rr. 4260 in der Exped. bfs Blattes.

Bäckerlehrling gefucht bei fofortiger Bergutung. Brob und Geinbaderet von

20ith. Dieht, Biesbaben, Roberfir. 41.

Lehrstelle

frei, für begabten jungen Mann mit guter Schulbilbung und hübscher Saubschrift (3. Einjähr Berecht, bevorg, event, bei Berg.) Tüchtige theoretische u. praftische Musblidung im Détail- und En gros-Geidaft.

A. Stones, Sanitate-Magazin und Gummi-Fabrifate. 4003

Blesbaben, Tannusfraße 2 Gin Schneiderlehrling gef. Wichelsberg 96, II. 8879 Lehrling

auf fofort gefucht. Karl Franz, Frifeur und gepruft. Beilgebulfe, Ri. Schwalbacherftrage 4.

welcher fich für bas Banfach porbilben will, finbet in meinem Bureau geeignete Stellung

Offert, mit Beugnifabidriften an Fritz Areas, Architett, Albrechtftrafe 6, 1. Stod. white and the same

Für unfere Expedition inchen wir einen mit guter Schulbildung berfehenen

welcher fich jum Schalterbeamten ausbilben will. Ungemeffene Beigütung wirb gewährt.

28iesb. Generalangeiger (Mmtl. Draan b. Stadt Biesb



Weibliche Perfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhans Biesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung. Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlene: Möchinnen.

Allein-, Saus-, Linber-, Simmere u. Rudenmabden Monats- u. Buhfrauen Räherinnen u. Buglerinnen. Abtbeilung II. für feinere Berufdarten.

Sausbälterinnen Binberfraulein Berfäuferinnen Rrantenpflegerinnen ac. Sin Madden gefucht Abler

ftrafe 21, Stb. 1 St. r. 4075 Bur Bedienung e. Arbeito. mafchine fuchen wir eine

ällere kräftige Fran. Wiesbadener

Bettfebern-Fabrif Wolfsohn & Lussheimer.

Ein orbentliches Lehrmädchen

fowie ein Laufmadchen fofort gefucht. Mina Aftheimer, Bebergaffe 7.

Junge Mädchen

tonnen unter gfinftigen Bebingungen und fofortiger Bergutung Cigarrettenmachen erlernen. Tabat- u. Cigarrettenfabrif

peim für fellen- u. mittellose Mäddjen.

Schwalbacherftrafe 65 II. Stellenlofe Dabden erhalten billigft Roft u. Wohnung, Sofort und fpater große Angahl Allein-madden für bier und auswärts gefucht. Stellen-Rachweis.

B. Beifer, Diafon

Tüchtige Caillen = Arbeiterin fowie Lehrmabchen gefucht.

Therese Matt, Damentonfettion, Abeiheibfir. 30,

Junges, fanberes Mädmen gefucht Gr. Burgitrafte 5,

Stod rechts. Canbere gut empfohlene Mionatsfrau

für einige Stunden Bormittage gefucht. Gintr. fofort. Emferfrage 24, III. 4079*

Stellen-Gesuche.

Tudt. Raberin empf. fich im Ausb, u. Mend, v. Kleibern außer bem Saufe. hermannftr. 17, Stb. 3 St.

welches über freie Zeit verfügt, wünscht bieselbe ausgufüllen. Burbe tagsüber ein Kind im Alter von 2-3 Jahren beauschichtigen. Auch Gefellschaft einer leidenden Dame leiften. Gest. Offert. Biesbaden, Karlftraße 44, 2. Stoch. 4365

Schlachtausstr. 12. 4383 Beich R. Vismardring 31.11. 4065



Samstag, den 7. Mai 1899. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Ein Abenteuer Handel's . Reineel

2. Chor der Friedensboten aus "Rienzi" . Wagne 3. Bagatelle, Polka 4. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir Waldteufel. aus "Feramors" Rubinstein. Ouverture zu "Preziosa" . Weber. Caecilienhymne Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer. Fantssie aus "Cavallerie rusticana". Gounod.

Alt-Wien, Perlen aus Lanner's Walzern angereiht . Am Geburtstage Sr. Kalserlichen und Königlichen Hoheit des Krenprinzen des Deutschen Reiches und von Preussen,

Samstag, den 6. Mai 1899, Abends 8 Uhr, FEST-KONZERT

mit patriotischem Programm,

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner

Festmarsch E. Wemheuer, Dankgebet, altniederländisches Volkslied. Vorspiel zu "Ziethen'sche Husaren" . 4. Jubel-Ouverture 5. Freudensalven, Walzer 6. Das deutsche Lied Weber. Joh. Strauss. Kalliwoda. Potpourri über patriotische Lieder Kronprinzen-Marsch Conradi. Jos. Strauss. Während des Konzertes (nur bei günstiger Witterung):

Bengalische Beleuchtung. Die Initialen Seiner Kaiserlichen und Königliehen Hoheit mit Krone in Brillantlichterfeuer und römischen Lichtern. Bouquet von Raketen, bunten Leuchtkugeln etc.

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder seehs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 Mk, Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Bei usgünstiger Witterung findet das Patriotische Konzert im grossen Saale statt.

Stadtische Kur-Verwaltung.

Rönigliche Schauspiele.

ben 6. Mai 1899. Bleibt bas Ronigliche Theater geichloffen,

Residenz-Theater.

Dir, Dr. phil. S. Raud. Samftag, ben 6. Mai 1899. Abonnementbillets gultig. 244. Abonnements Borftellung. Abonnemer XI. Lubwig Fulda-Abend. Regie: Albuin Unger.

Die Bech e. Schauspiel in 1 Aft

Ottomar, Freiherr von Reigersborf . Agathe Dorn Softe Schent, Der Babeargt Frbr. Schubmann Gin Rellner Dermann Rung Ort ber Sandlung: Gin fleiner Babeort.

> Dierauf: Chrenhandel.

Quftfpiel in 1 Mft. Regierungerath von Techwit Guft. Schulpe Bili, feine Frau . Bufti Rollenbt. Major hagen . Mathilde, feine Frau Zuftigrathin Strobel Moolf Stieme. Margar. Feriba Riara Rranfe. Bremierlieutenant von Banbenbach Carl Sedmann, Albert Rofenon, Affeffor Moller . Gin Lohndiener Ludwig Beil. Ort ber Sanblung: Eine Provingialhauptflabt.

Bum Schluß: Fraulein Wittme.

Buftfpiel in 1 Att. Emilie Reicharbt Elfe Stabler. Dr. Albert Funt, Chemifer Sans Schwarte Mar Biegte. Abu Abballah Fatina Minna Mgte. Ein Rinb Rt. Dinfer.

Rach bem 1. und 2. Stude finbet eine großere Baufe fiant, Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Atte erfalg nach bem 3. Glodenzeichen.

Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 1/410 Uhr. Sonntag, ben 7. Dai 1899.

Rachmittags 1/24 Uhr. Salbe Breife Sittenbild in 5 Aften von B. Berton und Chr. Simon, Deutsch von Bolton-Baders.

Abends 7 Uhr. 245. Abonnements. Borftedung. Abonnementsbillets gultig. Die Rinder ber Greelleng.

Buftfpiel in 4 Aften von E. von Bolgogen und BB. Schumann Montag , ben 8. Mai 1899. Jubilaums. Borftellung. Bum 50. Male

Sofgunft.

Befanntmachung. Camftag, ben 6. Mai cr., Mittage 12 Uhr, werben in dem Pfandlotale Dotheimerftrage 11/13 bier:

2 Betten, 3 Sophas, 6 Geffel, 1 Chaifelongue, 1 Gilberichrant, 1 Gefreiar, 1 Schreibtifch, ein Bertifom, 2 Confols, 1 Bauerntifch, 3 Rleiden fchränte, 2 Commoden, 1 Bafchcommode, ein Schreibpult, 2 Spiegel, 3 Bilber, 1 Regulator, 1 Geffel, 2 Teppiche, 1 Rlavier, 2 Bianinos, ca. 50 Feilen, 15 Dampfventile, 1 Bappicheere, 1 Glasichrant mit ca. 50 Banden Brachtwerten, bib. Gervirbretter, Trichter, Thee: und Raffet majdinen, Formen, Brieftaften, Deffertorbe, Gelb forbe, 8 Bintbranten, 3 Babemannen,

fowie ! Waschconsol mit Spiegel, 1 Bertifow, 1 Commode, I ov. Tifch, 1 Sopha, ein

Spiegel u. A. m. öffentlich zwangemeife gegen Baargablung berfteigert. Die Berfteigerung ber lettgenannten 1888 Wegenftanbe findet beftimmt ftatt. Biesbaben, ben 5. Dai 1899.

Eichhofen, Gerichtsvollzieber. Bekanntmachung.

Samstag, den 6. Mai 1899, Mittage 12 Uhr, werden in dem Bersteigerungslocale Dob heimerstraße 11/13 bahier: 1 Bianino, 8 Garnituren Bolftermobel, beftebend

je 1 Copha und 4 Seffel, 1 Silberichrant, brei Buderidrante, 1 Chreibfefretar, 2 Buffets, brei Rleiberichrante, 8 Sophas, 10 Rommoben, zwei Schreibtifche, 1 Confolichrant, 2 Spiegel mit Trumeaux, 1 Rahmofdine, 3 Bertifows, 1 Spiegel, 10 Bilber, 1 Regulator, 1 Teppich, 1 herren-Ungug, 1 Lochstange, 1 Pferd, 1 Schneppfarren

öffentlich zwangeweife gegen Baargablung verfieigert. Biesbaben, ben 5. Mai 1899.

Calm, Gerichtsvollzieher.

1895er **Tischwein**

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehit per Fl. 60 Pf. ohne Glas, bei 25 Fl. 5% Rabatt Friedr. Marburg.

Nougasse L.

le.

s gilling

ieme

dent. du hmana Rung dinine.

Menbt tieme. Feriba, fmann. beil.

bler. hwarhe. este. figte. er. fe flatt. tte erfolg

Preife. inton.

5 gilltig. dimmana 50. Malt

E,

Diesbabener General-Angeiger. Rr. 106. ### MATTER 200. **STHILL **PARTH***

Set No Section 2 was 4 Seal 100. **—12 Zag Sections.**

Set No Section 2 was 4 Seal 100. **—12 Zag Sections.**

Set No Section 2 was 4 Seal 100. **—12 Zag Sections.**

Set No Section 2 was 4 Seal 100. **—12 Zag Sections.**

Set No Section 2 was 4 Seal 100. **—12 Zag Sections.**

Set No Section 2 was 4 Seal 100. **—12 Zag Section 2 was 4 Seal 100. **—1 ### 25 06 953 113 059 (2000) 310 25 26 95 467 524 67 600) 605 774 581 683 78 96 12 14 605 117 12 22 78 91 12 10 (200) 476 25 469 10 11 25 26 95 10 11 25 26 95 10 11 25 26 95 10 11 25 26 95 11 25 26 95 11 25 26 95 11 25 26

14 OFFICE 200. RUNING!. PREMIP. CONTRIPE.

15 OFFICE OFFI

Bedarfs-Artikel

11 10 671 900 10 15

Hellmundfrage 41

2 Sig., finden 2 anftant. herren Gin faft neues Ranapee u. 3 Stühle, brauner Damaft. bezug, febr billig ju vertaufen. Delaspeeftr. 3, 1 Stg. 4090* 3 Mart täglich Ex leicht ju berbienen. 4086" Jao. Maller, 3lbersgehofen-Erfurt. Doher Rebenverdienft ohne Bortenntniffe, ohne Beruf-ftorung, überall in ber Umgegend

Pertreter gefndt.

Berfchiebene, fehr fcone

Blattyflangen

u. fonftig. Blumen gu verlaufen. Rheinftr. 43, Sinterh. 1. 4381 E.freundl, Bart.-Bimm. g. berm. an e. Arb. pro B. 2.50 M. fof. Rab. Stiftstraße 21 p. 4081* Cautionsfähige Dame

Biliale gu übernehmen. Geft. Offette E. W. 99 Saupt-poftlagernd M a i n z. 4077 Diftelfint-Sahne z vert. Rieine Schwalbacherftr. 6 II. 4078

Bur Bauunternehmer! Photogr. Atelier

in gunftiger Lage zu miethen ge-fucht. M. S. 1792 Expedition biefes Blattes, 4088* Eine frifdmeifenbe Biege gu vertaufen. Dotheimerftrage

Lagerplay in ber Rabe ber Gotheftrage ge-fucht, Felbitt. 7, 1. St. 4082

Kaufmännischer Verein in 36/54 Frankfurt am Main.

Für Mitglieder und Geschliftsinhaber kostenfreie Vermittlung

kaufmänn. Stellen. 1898: 2733 Stellen vermittelt = 38 % der Bewerbungen (und 40 % der Vacanzen.)

Altes Gold und Silber fauft zu reellen Preisen F. Lehmann, Goldarbeiter, 3610 Langgaffe 1, 1 Stiege.





Herm. Brann Rirdygasse

Herren-Anzüge.

1. und 2-reihig, in eleganter, moberner Ausführung, à Dit. 16 .- , 18 .- , 19.-, 21.-, 24.-, 27.-, 28.-, 30.-, 33.-, bis 42.-

1= und 2-reifig, a Mt. 9.50, 10.50, 12 .- , 13.50, 14.50, 16 .- ,

à Ml. 3.-, 3.50, 1.—, 5.—, 6.50, 7.—, 8.50, 9.—, 10.—, 11.—, 12.— bis 17.—.

Die Angertigung nach Daag erfolgt unter weitgehendfter Garantie. -Muguige nach Maaf liefere ich icon von Dit. 38 .- an, bis gu ben eleganteften Cachen.

Reelle Bedienung.

Zur Rheinlust

Bon beute an im Bapf:

wogu einladet Wilh. Harst.

Chte Spigen und Spigen.

artifel.

Fabritant giebt Commiffion8. lager und fincht reipectable Ber.

bindung. Offerten unt 368 an aufgabe unter B. 868 an Daafenftein u. Bogler, A.-G. in Johnia.

Welthefaunt

in das Verlaminden

aller Arten Santunreinig.

feiten und Santanofchlage,

wie Miteffer, Flechten, Bluthden, rothe Glede re. burch ben tagl.

Gebrauch von

Bergmann's

Darboltheerjawereljeite

v. Bergmann u. Co., Rabebeule

Dresben, a St. 50 Bf. bei 2017b

Otto Siebert, Sotel Gruner Wald

Carl Gunther, Bebergaffe 24,

G. Moebus, Tamueftrage 25. Mar Schuler, Rirchgaffe 60. 3. B. Billme, Dicheleberg 32.

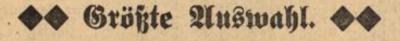
Bierfladt. Sans mit gut

E. Brobt, Albrechtftrage 16,

binbung. Offerten mit Refereng-

Apfelwein,

Blauländden's





Bon einem großen Boften achtfarbiger, reintvollener Stoffe offerire ich, fo lange

way Maaf gefertigte Berren-Anzüge für Mk. 42, Berren-Daletots für MR. 32, Berren-Bofen für Mk. 10.

Garantie für gutes Paffen.

Befte Wutter-Buthaten.

Bernhard Fuchs,

12 Markiftraße 21 (Edhaus).

Wiesbadener Sanitäts-Dampf-Molkerei und Sterilisiranstalt

Trink-Salon. Ph. Bargstedt, Schwalbacherstr. 27. Telephon 307. Gegründet 1882. Alleinverkauf und Erzeugung der Prof. Dr. Gärtner'schen Fettmilch D. R.P.

natürlichste und beste Sänglingsnahrung. Von Schmutz und Bacterien gereinigte Vollmilch, rationelle Trockenfütterung, sterilisirte Vollmilch, süsse Mager-milch, Buttermilch, feinste Centrifugen-Süssrahmbutter. — Siehkäse (Quarck), alle Sorten Hart- und Weichkäse, 2098

als Specialität: Schlagsahne fertig geschlagen.

Alm Abbruch alte Gasfabrik

find Beufter, Thuren, Biegel, Bretter, Banhols u. bgl. 4084*

P. Lerch. Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

III. Hauptwanderung

Sonntag, den 7. Mai. Abfahrt 7 Uhr 10 Minuten Schwalbacher Bahn mit Sonntagsbillet Diez. Abmarsch von Diez 9 Uhr 34 Min. nach Oranienstein, Fachingen, Schloss Schaumburg, Lohrheim, Hahnstätten. Essen um 4¹/₂ Uhr. Liederbücher

gu Biesbaden.

Stand der Mitglieder: 1700. — Sterberente 500 M Anmeldungen, sowie Auslunst bei den Herren: W. Kalser, Mollyburaße S; W. Bickel, Langgasse 20; M. Fuchs, Weber-gasse 40; Joh. Bastian, Dachdermeister, Orantenfraße 23; Ph. Born, Schassift. 33; M. Sultbach, Nerostraße 15. 690 Eintritt dis zum 45. Jahre frei; vom 45. dis 49. Jahre 10 M.

Shierftein. Gin großer, neuer Laben in befter & Raberes Schierftein, Babuhofftrage 8.

Vermiethungen. herrschaftl. Wohnung,

2. Etoge, feche Zimbner, Bode-gimmer, Ruche, drei Manfarden, 2 Keller - Abtheilungen, großer Balton mit herrliche: Ansficht über gang Wiesbaden, Griech, Kapelle, Reroberg und Jagd-ichloß Blatte, rubige, vornehme Lage, Telephon-Anschluß.

Micther. M. 2200 .per fofort a. c. ju vermiethen. Die Wohnung ift zu befichtigen von 3 bis 5 Uhr Rachm. Rab Humboldtftt. 11, Bart. 4209

Menbau - Gartenhaus 8. Glifabethenftrafte 8

3. und 4. Binmer . Bohnung, auch gange Etage, 7-8 gimmer mit Rude, Sprifetammer, Bab-Anichtun, 2 Baltons, per Juli oder fpater an finbert. ruhige Miether gu vermiethen. Bu er fragen bafelbft Borberhaus 2 Gt. Bermittags.

*********** ********

geschäft fot, gu verk, burch M. Levy II., Jumobilien-Agent gu Bierfladt. 4080* Dothheim. Reuban Fuff, Mühlgaffe, Wohnungen von 3 Zimmern und Bubebör, fowie 1 Laben, fofort gu vermiethen. Nan. Wiesbaden, Dopheimerftrage 26 bei F. Fuss.

> Hochheim, früheres Remnich - Dans, eine Wohnung, per 1. Mai brei Bohnungen gu vermiethen. Hab 6. Argbacher, Dochheim.

Wohnung ju vermietben, amifden Connen-berg u. Rambach, 2 Zimmer, che und Bubebor, Breis 140 MR Billa Grünthal.

****** ****

Sedanstraße 5 Mah. Borberh. Bart.

Rleine Wohnung, bestehend auf Ruche, Bimmer, Manfardt, Borraum se. ber fofort, auch ipit an einzelft. Berfon ober finder. Ehepaar billig ju vm., ebendales ein mobl. Bimmer an einen ant herrn oder Dame abzugeben. 4071* Rheinblicfftrafte 8.

41

395

34

ant

187

St

ma

Fri

Dar

500000000000000 **********

Gine geräumige Werfftatte p bermiethen. 384 Beißenburgftruße 4.

000000000000000000 ******

Möblirtes Bimmer billin u vermiethen Guffab-Aboliftrage 16, 1 St. linte. 4069*

Mtöbl. Zimmer fofort ju vermiechen. Rab. Sell-mundfrage 3, II. r.

Albrechtstraße 11 Sth. 2. Stod, erbalten 2 Arbeiter Gin einfaches, moblirtes

Zimmer an 1 ober 2 anftanbige Bente gu bermiethen. Raberes Romerberg 23, 1 Stiege. Schon mobl. Bimmer gu berm, = |Rirchgaffe 40, 2. 4318

Westendstraße 10, Q. P. fr. möbl. Zimmer m. Raff. 3 M. pro Boche. 4378

Grunmeg 1 gut moblirte Bimmer gu billigem Molerfir. 57, Sth., 1 Stiege rechts, erhalten Arbeitec gute Schlaffelle. 4038

Schlafftelle. Leere Zimmer. Frankenstr.

Borderb., ein leeres Manfard. gimmer an einzelne Berfon gut vermietben.

ein icones Bimmer, Ruche und Roller auf 1. Juli gu vermiethen. eine Manfarbe ju vermiethen. Mab. Borberb, Bart. 4372 Rab. bei Seinrich Schott. 4360

Tapezierer Innung.

Die Mitglieder werben biermit gegiemenb in Renntniß gefest, baß unfer Mitglieb

Joh. Rücker mit Tod abgegangen ift.

17500 Die Beerdigung findet flatt, Camftag, Rachmittags 6 Uhr, vom Sterbebaufe Frankenftrage 10 aus, und wird um allfeitige Theilnahme gebeten. Der Borftanb.

Pensionat für Töchter böherer Stände, In- und

Ausländerinnen. Lyccum, Dresden. Villa Angelika, Schnorrstr. 61. Prospekte gratis, 2105b

Reftaurant Tentonia, Bleichftrafte 14.

Samftag: Megeljuppe. wogu höflichft einladet.

Adolph Roth.

eneral WA

Drei Freibeilagen: Ambeingan Berefte Jandriften. Der heneral in Stadt und Jand verbreitet. 3m Abeingan tegbadener Unterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Aumarift.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 106.

en

Ranfarbe, mach ipita, r finberl benbajell

inen ant.

rafte 8.

afte 4.

0000

ımer

diffig pr 4069°

mer

ih. Sell-

e 11

Arbeiter

lirtes

Sente an

lömer.

4318

Q. P.

mer

4373

billigem 4163 Stiege

tec gute 4038

ier.

amfard.

fon 311 4310

20

ierben.

7

Camftag, ben 6. Mai 1899.

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen:

Befanntmadjungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Bei ber gentigen britten Berloofung gur Rud. jahlung auf die 31/2 % Stadtanleihe vom 1. April 1896 im Betrage von 3375000 Dt. find folgende Rummern gezogen worden :

Budft. B. I. à 200 Mt. Kr. 5. 91. 124, 231 und 392, Budft. B. II. à 500 Mt. Kr. 40, 121. 169. 199. 244 349. 415. 494. 515. 520. 635. 636. 698. 724. 776. 871. 938 und 969. Budft. B. III. à 1000 Kt. Kr. 8. 86. 129. 205. 244. 314. 599. 408. 415. 432. 433. 461. 492. 514. 546. 581. 582. 645. 744. 775. 970. 1100. 1142. 1212. 1351 und 1418. Budft. B. IV. à 2000 Mt. Kr. 21. 104. 122. 203. 244. 341. 423. 476. 527 und 591.

Dieje Unleiheicheine werben hiermit gur Rud gablung auf ben 1. Oftober b. 3. gefündigt und findet bon ba an eine weitere Berginfung berfeiben nicht 1741

Die Rudgahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber hiefigen Stadtfaffe, bei der Saupt-Geehandlungetaffe gu Berlin, bei bem Banthaufe Delbrud, Leo u. Comp. bafelbit und bei ber Deutiden Benoffenichafts. Bant von Goergel, Barrifins u Comp. ju Berlin und Abgaben gur Erhebung: beren Commandite gu Frantfurt a. Dt. in ber nach bem Fälligfeitstermin folgenden Beit.

Wiesbaden, den 2. Mai 1899.

Der Magiftrat. b. 3 bell.

Befanntmachung.

Der Fluchtlinienplan fur die projectirte Cirafe mifchen ber Partftrage und ber Connenberger. Gemarfungegrenge bat die Buftimmung ber Ortepolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Reuen Rathhaus, II. Obergeichoß, Bimmer Rr. 41. innerhalb ber Dienftstunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt. Dies wird gemäß § 7 bes Gefeges vom 2. Juli

1875, bett. die Unlegung und Beranderung von Strafen zo, mit dem Bemerfen hierdurch befannt gemacht, daß Ginwendungen gegen diefen Blan innerhalb einer praffufivifchen, mit dem 6. d. Dits. beginnenden Brift bon 4 Boden beim Dagiftrat ichriftlich angu-1105a

Wiesbaden, den 3. Dai 1899.

Der Magiftrat. b. 3bell.

Befanntmachung.

Das am 29. v. Dite. in bem Balbbiftrifte "Bellfund" verfteigerte Bolg wird ben Steigerern gur Abfuhr hiermit übermiefen 1106a

Wiesbaden, den 3. Mai 1899.

Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner.

Befanntmachung.

Montag, ben 15. b. Dite., Bormittage 11 Uhr, mollen die Erben der verftorbenen Philipp Daniel Momberger Chileute, Die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. Mr. 544

bes Lagerb, ein breiftodiges Wohnhaus, mit breiftodigem Sinterbau und 4 a 16 qm Sofraum und Gebaudeflache, belegen an ber Saalgaffe Dr. 32 ftein und Wilhelm Cag. mann.

2. Mr. 3266 bes Lagerb. 12 a 88,75 qm Mder "Langelsweinberg" 1r Gew., 3w. Beinrich Weil und Rarl Schweisguth, 1101a

bes Lagerb. 14 a 62,25 qm Ader "Bor Beiligenborn",

dem Gifenbahnfistus, 4. Mr. 6192/93 bes Lagerb. 23 a 33,75 qm Ader "Sollerborn", 4r Gew., zwisch. Karl Wilhelm

4r Gem., zwifd. Jofef

Schmidt und

5. Mr. 7790/91 des Lagerb. 43 a 45,75 gm Ader "Leberberg", 2r Gem., 3w. Heinrich Momberger

Wiesbaden, 2. Mai 1899.

3. Mr. 4787

Der Dberbürgermeifter. 3. 2. Rorner.

Befanntmachung.

Bon beute ab befindet fich die ftabtifche Ctenerfaffe in dem Bimmer Rr. 17 des Rathhaufes, pom Saupteingang legte Thure rechte.

Es gelangen bei derfelben von jest an folgende

1. Staatseintommenfteuer und Ergangungsfteuer, 2. Fortidreibungsgebühren,

3. Saufirgewerbeftener,

Beitrage gur Landwirthichaftstammer,

Gemeinbeeintommenftener,

Gebaubefteuer,

Grundsteuer,

Gewerbes und Betriebsfteuer,

9. Banberlagerftener,

10. Dundeftener,

11. Schulgeld,

12. Gebühren für Rehrichtabfuhr und Sandfang. Reinigung.

Der übrige Geldverfehr findet bei der Stadthanptfaffe ftatt.

Quittungen find nur dann gultig, wenn fie mit atvei Unterfdriften verfeben find.

Biebbaben, ben 4. Mai 1899.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der Taglohner Wilhelm Sorn, geboren am 11. Februar 1863 ju Sabamar, julest Steingaffe 26 bier wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für feine Rinder, fodaß biefelben ans öffentlichen Urmenmitteln unterhalten werben muffen. Bir bitten um Mittheilung feines 1108a Mufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 3. Mai 1899.

Der Magistrot. Armen - Bermaltung: Dangold. Befanntmachung.

Der Saufirer Emil Stegmann, geboren am 3. Juni 1853 gu Gisleben, gulett Safnergaffe 14 logirend, entzieht fich ber Gurforge fur fein Rind, fodaß basfelbe aus öffentlichen Armenmitteln unterhalten werden muß.

Wir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Wiesbaden, den 1. Mai 1899. Der Magiftrat - Armen-Berwaltung.

Mangold.

Der Taglöhner Dicolans Bach, geboren am 8. Geptember 1857 gu Obernhof, Unterlahnfreis, awischen Bilhelm Beil. leht Bellmunbstraße Rr. 28 hier wohnhaft, entzieht fich ftein und Wilhelm Cag- der Fürforge für feine Familie, fodag diefelbe aus öffentlichen Armenmitteln unterhalten werden muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Wiesbaden, den 1. Mai 1899.

Der Magiftrat, - Armen. Bermaltung. Mangold.

Schmit-Boltmuth und Anftellung erfolgt nach beftandener 3monatlicher Brobe auf Rundigung. Das Gintommen beträgt vorläufig 600 Mart jahrlich baar neben freier Wohnung und Betoftigung; außerdem erhalt der Bioriner jahrlich toftenfrei einen Dienftrod und eine Dienftmube. Ben-Bintermeper und Jonas fionsberechtigung ift mit ber Stelle nicht verbunden. Qualifigirte Militairanmarter merben bevorzugt. Meldungen mit Bengniffen find an die unterzeiche

Die Stelle des Bfortners ift neu gu befegen. Be-

werber muß lefen und ichreiben tonnen, muß torperlich gefund und darf nicht uber 36 Jahre alt fein. Die

nete Berwaltung eingureichen. Biesbaden, ben 21. April 1899.

Stadt. Rranfenhand Bermaltung.

Städtisches Leinhaus zu Wiesbaden. Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, daß

bas ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfanber in Beträgen von 2 DRt. bis 2100 DRt, auf jebe beliebige Beit, langstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10%, Zinsen (von Mt. 2 monatlich 12/3 Big.) gibt und daß die Taxatoren von 8-10 Uhr Vormittags und bon 2-3 Uhr Rachmittage im Leihhaufe anwejend find.

Die Leibhaus-Deputation.



Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 10. Mai 1899, Abends 71/2 Uhr, im grossen Saale: Grosses

Siegfried Wagner Festival-Konzert.

Leitung: Herr Siegfried Wagner aus Bayreuth, Herr Kapellmeister Louis Lüstner. Solisten:

Herr Ernst Wachter (Bass), Königlicher Hofopernsänger aus Dresden, Herr Eduard Reuss (Piano). Orchester:

Verstärktes Kur-Orchester (60 Mann).

Ein trittspreise:
L. nummerirter Platz: 5 M.; II. nummerirter Platz: 4 M.;
Gallerie rechts 3 M.; Gallerie links 2 M. 50 Pf.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal ab
Mittwoch, den 3. Mai, Vormittags 10 Uhr.
Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss. vom 5. Mai 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Wagner m. Fr. Dress Hauth, Frau m. Tochter llmann Berlin Herrmanns Maier-Peter, Fr. Pfarrer Blankenstein Herding, Commerz.-Rath

Köln Bernhard Altenweide Bilstein Neu Kfm. Hotel Asgir. Wien **Guggenheimer**

Bahnhof-Hetel. Barnstrorf, Architekt Hannover Schnägelberger, Rfm. Darmstadt Immer, Frl. Eickert, Kfm. Würzburg Basel

Muller, Ingn. Dresden Haag Hotel Bellevue. Roth, Rektor m. Frau

m. Fr. Dresden
Frau m. Tochter
Lues-Berneastel
Magnet Ritmstr.
Meyer, Fr. Gotte Fr.
Nathanson, Fr. Malmö Braunsch weig Hamburg Stockholm Murcus, Fr. Schwarzer Beck.

Scheibler m. Fr. Montjoie Rheinecke, Frau Rentner Halberstadt Krienitz, Frl. Bocholt Braun, Brennereibes, m. Fr.

Köln Heinzerling Fr. Ober-Ingn. Seeliger Fr. Braunschweig Ehrnrooth Fr. Kohlschütter Frl. Finnland Dresden Goldener Brunnen.

Frank m. Fr. Sonder Fr. m. T. Cölnischer Het. Bredow, Rentn. m. Fr u. Bd.

Hotel Dahlheim.

Goldschmidt, Kfm. m. Frau Nürnberg Liebert Fr.

Kassel

Ansbach

Berlin

Stettin

Berlin

Chemnitz

Dortmund

Dortmund

Uleaborg

Wetzlar

Bauplage.

9 Ifhr beginnend, werben bie an ber Berberftrafe

hierfelbft liegenben, ju Bauftellen geeigneten Domanen Bargellen Lagerbuche Rr. 5138aa und

5139ana im Flächengehalte bon zufamm. Il a

12,25 qm bei unterfertigter Stelle öffentlich verfteigert.

gelaffen, fonbern bie Berfleigerung wird nur unter Den-

jenigen fortgefest, welche bis babin ein Gebot ab-

Nichtamtliche Anzeigen.

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Wiesbaben, ben 4. Mai 1899.

Rach 10 Uhr werben neue Bieter nicht mehr gu-

Ronigliches Domanen - Rentamt.

Dienftag, ben 9. Dai d. 38. Bormittags

Barmen

Selfe 2.	
Jacob Fr.	Be
Curaustalt Diel	
an Itteraum, Bar	on m. F
	Vogelens
Aun, Kim,	Be
Kulm, Kfm.	Spe
David, Kfm.	Be
Ott, Rent	Lus
Peiseler, Kfm.	Remsel
Wolfsheimer, Mayer, Kfm.	Müne
Walther, Kfm.	Pforzh
Luzelius	Schwe
Schützteller, Kfm.	Es
Werner, Kfm.	Alt
Siebert. Kfm. Venker, Kfm.	Guter
Hoenicke, Kim,	Be
Wolfson, Kfm.	Leip
Eisenbahn-H	
Weibler, Ktm.	Lo
Gebbers, Kim.	Stutte
Lamping, Kim	K
Baier, Rentn. Weissmüller	Kannst Mühlh
Schulze, Handelski	ruline'
The state of the s	Dres
Wuchner, Kfm.	
Raum, Fabrikhes,	m. Fr.
	Stockh
Heiss, Fr. Johnson, Fr.	Enkör
Hirschauer, Kfm.	Gem
Grafe, Frl.	Book
Erbpring	
Koch	Frank
Roth	
Roth Muller, Kim	Piorah
Petrasch	Wo
Grass	Ma
Zuschul	
Dr. Gierlich's C	Jurhaus.
Engel, m. Fr.	G
Merten, Ingen, Graner Wa	Ber
Fliess Kfm.	Bot
Schneider m. Er.	Tlusching
Retter, m. Fr.	Ech
Simon, Kfm.	Nordhaus
WARRED, PARE.	
Bahnenkamp	Kref
Bahnenkamp Schater, Kfm.	Kref Kref
Bahnenkamp Schater, Kfm.	Kref
Bahnenkamp Schater, Kfm.	Kref Kref K
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm.	Kref Kref Ko Offenba Bambi
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm,	Kref Kref Ko Offenba Hambi Regenshi
Bahnenkamp Schaier, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum F	Kreft Kreft Kreft Offenba Hambi Regenshi
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum b Bosenau, Kfm.	Kref Kref Kref Keenba Bambu Regenshu lahn, Münch
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum b Bosenau, Kfm.	Kref Kref Kref Keenba Bambu Regenshu lahn, Münch
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum b Bosenau, Kfm.	Kref Kref Kref Keensburgensbur
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum F Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm.	Kref Kref Kref Kenta Hambi Regenshi iahn, Münch Ber Hehnste Ber
Bahnenkamp Schaier, Kim. Bulow, Kim. Bauer, Kim. Stier, Kim. Kleekamm, Hotel zum b Bosenau, Kim. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kim. Hamburger	Kref Kref Kref Kref Kenbu Hambu Regonsbu Ishn, Münch Ber Hehnste Ber
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum F Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm.	Kref Kref Kref Kref Kenbe Hambe Regensbe tahn, Münch Ber Hehnste Ber Ke
Bahnenkamp Schaier, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Scier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i	Kref Kref Kref Kref Kref Offenbe Hambt Regonsbu Ishn, Münch Ber Hehnste Ber Kref Kref Languer Kref Kref Kref Kref Kref Kref Kref Kr
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum b Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr.	Kref Kref Kref Kenne Hambi Regenshitahn, Münch Ber Hehnste Ber Ki
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzapowski, Re	Kref Kref Kref Ke Offenba Hambi Regensbi tahn. Münch Ber Hehnste Ber Ki Hof. D. Frau Elberfe Barm ankdirekt
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum b Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner z Zirsch, Fr. v. Chrzapowski, Ri	Kref Kref Kref Kref Bambu Regensbu tahn, Münch Ber Hehnste Ber Ki Hot. D. Frau Elberfe Barm ankdirekt Pos Ber
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum b Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner z Zirsch, Fr. v. Chrzapowski, Ri	Kref Kref Kref Kref Kref Hambu Regonsbi Ishn, Münch Ber Ki Helnest Ber Helnest Ber Ki Helnest Ber K Helnest Ber K Helnest Ber K Helnest Helnest Ber K Helnest Ber K Helnest Hel
Bahnenkamp Schaier, Kim. Bulow, Kim. Bulow, Kim. Bauer, Kim. Stier, Kim. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kim. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kim. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Re Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr.	Krefe
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Re Feerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor	Krefe
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Re Feerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor	Kref Kref Kref Kref Kref Hambi Regensbritahn, Münch Ber Hehnste Ber Kilberfe Barm ankdirekt Pos Ber Eisena m. Fr. Beri Kö
Bahnenkamp Schaier, Kim. Bulow, Kim. Bauer, Kim. Bauer, Kim. Stier, Kim. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kim. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kim. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzapowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kim. Merkt, Kim.	Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Hambi Regensbi Ishn. Münch Ber Hehnste Ber Hehnste Ber Krefi Barm Inkdirekt Pos Beri Eisena m. Fr. Beri Kr Dresde
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Re Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm.	Kreft Kreft Kreft Kreft Kreft Kreft Kreft Kreft Kreft Regensbit kahn. Münch Berr Hehnste Ber Kreft Liberfe Barm ankdirekt Post Berl Eisena m. Fr. Berl Kö Dresd Zwickt
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Re Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm.	Kreft Kreft Kreft Kreft Kreft Kreft Kreft Kreft Kreft Regensbit kahn. Münch Berr Hehnste Ber Kreft Liberfe Barm ankdirekt Post Berl Eisena m. Fr. Berl Kö Dresd Zwickt
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzapowski, Re Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. *Hotel Hahanzel Ludwig, Er. Fabrik	Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Hambi Regensbri Ann. Münch Beri Hehnstr Beri Beri Barm ankdirekri Pose Beri Eisena m. Fr. Beri Kö Dresda Zwicks liern, bes. m. Wi
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Feerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. *Hotel Habanzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahre	Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Regensbriahn, Münch Berri Hehnstr Ber Krefi Barm Inkdirekr Pose Berri Eisena m. Fr. Berri Kö Dresdi Zwicki llern. bes. m. Wi szeiten.
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. *Hotel Hebenzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahrer Rosenberger Fr. Pr	Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Regensbri Regensbri Ann. Münch Berr Hehnstr Ber Krefi Barm Inkdirekr Post Barn Inkdirekr Post Berr Eisena m. Fr. Berr Krefi Dresd Zwickn llern, bes. m. szeiten. rof. m. S
Bahnenkamp Schaier, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. *Hotel Hahanzel Ludwig, Er. Fabrik Hotel Vier Jahren Rosenberger Fr. Pr	Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Regensbriahn, Münch Berri Hehnstr Ber Krefi Barm Inkdirekr Pose Berri Eisena m. Fr. Berri Kö Dresde Zwicks llern. bes. m. Wi szeiten.
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum in Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phill Blau, Kfm. Hamburger in Kupper, Rentner in Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. Photel Habanzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahren Rosenberger Fr. Pr. Wüstenfeld, Fr.	Krefe
Bahnenkamp Schaier, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. *Hotel Hahanzel Ludwig, Er. Fabrik Hotel Vier Jahren Rosenberger Fr. Pr	Krefe
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Re Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. Richter, Kfm. *Hotel Habanzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahrer Rosenberger Fr. Pr Wüstenfeld, Fr. Keller, Frau m. To	Krefi Regensbut kahn, Münch Ber Hehnste Ber Krefi Barm nkdirekt Pos Ber Series Ko Dresd Zwicks liern, bes. m. Wisselten cohter Moskut Heidelber
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzapowski, Re Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. Richter, Kfm. *Hotel Habanzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahrer Rosenberger Fr. Pr Wüstenfeld, Fr. Keller, Frau m. To Rozenrand, Hooglanal Hr. m. F	Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Hambi Regensbri Ishn. Münch Berr Hehnstr Ber Ki Barm Inkdirekr Pose Barn Inkdirekr Pose Berr Inkdirekr Berr Inkdirekr Berr Inkdirekr Inkdi
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Re Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. Hetel Hehenzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahren Rosenberger Fr. Pr Wüstenfeld, Fr. Keller, Frau m. To Rozenrand, Hooglanal Hr. m. F	Krefi Regensht kahn, Münch Ber Hehnste Ber Krefi Barm ankdirekt Pos Beri Eisena m. Fr. Beri Krefi Dresde Zwick liera. rof. m. S Würzbur ch ter Moskit Heidelbei sm.
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Hetel Hehanzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahren Rosenberger Fr. Pr. Wüstenfeld, Fr. Keller, Frau m. To Rozenrand, Hooglanal Hr. m. F	Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Hambi Regensbut Ahn, Münch Ber Hehnst: Ber Krefi Barm ankdirekt Pos Ber Eisena m. Fr. Berli Krefi Dresdi Zwickt liern, bes. m. wiszeiten. rof. m. S Würzbut chter Moski Heidelbet am.
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Hetel Hehanzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahren Rosenberger Fr. Pr. Wüstenfeld, Fr. Keller, Frau m. To Rozenrand, Hooglanal Hr. m. F	Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Hambi Regensbut Ahn, Münch Ber Hehnst: Ber Krefi Barm ankdirekt Pos Ber Eisena m. Fr. Berli Krefi Dresdi Zwickt liern, bes. m. wiszeiten. rof. m. S Würzbut chter Moski Heidelbet am.
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Hetel Hehanzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahren Rosenberger Fr. Pr. Wüstenfeld, Fr. Keller, Frau m. To Rozenrand, Hooglanal Hr. m. F	Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Hambi Regensbut Ahn, Münch Ber Hehnst: Ber Krefi Barm ankdirekt Pos Ber Eisena m. Fr. Berli Krefi Dresdi Zwickt liern, bes. m. wiszeiten. rof. m. S Würzbut chter Moski Heidelbet am.
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum in Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil. Blau, Kfm. Hamburger in Kupper, Rentner in Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Hetel Hehanzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahren Roscuberger Fr. Pr. Wüstenfeld, Fr. Keller, Frau m. To Rozenraad, Hooglanal Hr. m. F Kaiser-Bad Eichhorn, Fabrikbe von Münschow, Frl. van Steinackor, Fre	Krefi Regensbut Ann. Münch Ber Hehnst: Ber Krefi Barm ankdirekt Pos Ber Ber Krefi Barm ankdirekt Pos Ber Krefi Barm ankdirekt Pos Ber Krefi Barm ankdirekt Fos Ber Krefi Ber Krefi Ber Krefi Ber Krefi Krefi Ber Krefi
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum in Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil. Blau, Kfm. Hamburger in Kupper, Rentner in Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Hetel Hehanzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahren Roscuberger Fr. Pr. Wüstenfeld, Fr. Keller, Frau m. To Rozenraad, Hooglanal Hr. m. F Kaiser-Bad Eichhorn, Fabrikbe von Münschow, Frl. van Steinackor, Fre	Krefi Regensbut Ann. Münch Ber Hehnst: Ber Krefi Barm ankdirekt Pos Ber Ber Krefi Barm ankdirekt Pos Ber Krefi Barm ankdirekt Pos Ber Krefi Barm ankdirekt Fos Ber Krefi Ber Krefi Ber Krefi Ber Krefi Krefi Ber Krefi
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum in Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil. Blau, Kfm. Hamburger in Kupper, Rentner in Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. Richter, Kfm. Photel Habanzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahren Rosenberger Fr. Pr. Wüstenfeld, Fr. Keller, Frau m. To Rozenraad, Hooglanal Hr. m. F. Kaiser-Bad Eichhorn, Fabrikbe von Münschow, Fri. van Steinackor, Fr. Gvon Kameke, Fr. Behrens, Kfm.	Krefe
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum h Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil Blau, Kfm. Hamburger i Kupper, Rentner i Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Feerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. Photel Hahenzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahren Rosenberger Fr. Pr. Wüstenfeld, Fr. Keller, Frau m. To Rozenrand, Hooglanal Hr. m. F Raiser-Bad Eichhorn, Fabrikbe von Münschow, Frl. van Steinackor, Fre Von Kameke, Fr. Behrens, Kfm. Maszkowski	Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Krefi Hambi Regensbut Ahn, Münch Ber Hehnst: Ber Heidelber Szeiten. Fr. Moski Heidelber Sm.
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum in Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil. Blau, Kfm. Hamburger in Kupper, Rentner in Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. Pittel Hahenzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahren Rosenberger Fr. Pr. Wüstenfeld, Fr. Keller, Frau m. To Rozenrand, Hooglanal Hr. m. F Rozenrand, Hooglanal Hr. m. F Kaiser-Bad Eichhorn, Fabrikbe von Münschow, Frl. van Steinackor, Fre von Kameke, Fr. Behrens, Kfm. Maszkowski von Homeyer, Ober	Krefi Regensbut Ann. Münch Ber Hehnste Ber Hehnste Ber Krefi Barm ankdirekt Poss Ber Krefi Barm ankdirekt Poss Ber Krefi Krefi Barm ankdirekt Poss Ber Krefi Krefi Barm ankdirekt Poss Ber Krefi Bres Krefi Bres Krefi Bres Krefi Bres Krefi Bres Krefi Bres Ber Krefi Bres Ber Krefi Bres Ber
Bahnenkamp Schater, Kfm. Bulow, Kfm. Bulow, Kfm. Bauer, Kfm. Stier, Kfm. Kleekamm, Hotel zum in Bosenau, Kfm. Schönwasser, Fr. Lüttge Landau, cand. phil. Blau, Kfm. Hamburger in Kupper, Rentner in Zirsch, Fr. v. Chrzanowski, Ri Foerster, Prof Hotel Happ Möller, Fr. Callberg, Inspektor Hillger, Kfm. Merkt, Kfm. Richter, Kfm. Pittel Hahenzel Ludwig, Er. Fabrik Hetel Vier Jahren Rosenberger Fr. Pr. Wüstenfeld, Fr. Keller, Frau m. To Rozenrand, Hooglanal Hr. m. F Rozenrand, Hooglanal Hr. m. F Kaiser-Bad Eichhorn, Fabrikbe von Münschow, Frl. van Steinackor, Fre von Kameke, Fr. Behrens, Kfm. Maszkowski von Homeyer, Ober	Krefi Regensbut kahn, Münch Ber Hehnste Ber Krefi Barm nkdirekt Pos Beri Eisena m. Fr. Beri Krefi Leisena m. Fr. Beri Leisena krefi

Goldenas Kreuz. Staedler, Commerzienrath m. Balken, Fran Rent. Stange, Fran Rent. Berlin Efm. Dresden Krahmer, Kfm. I Hetel Mehler. Prehn, Zahlmeister Berlin Geiseler, Referendar Dr. eid Strassburg Breslau Hotel Metropole. Levi, Frl. Bertheim Labisch Berlin Fels, Dir. m. rr. Eisenstein Lalinger Berlin Berlin Arnheim, Kfm. m. Fr. Berlin Heidelberg Spahn, Stud. Sartisson, Stud Heidelberg Bar Bruchsal Nassauer Hef. Stachukin, Commerzienrath Moskan Grimm, Fr. Consul m. Bed. Helms, Frl. Marck m. Fr. Amerika Less m. Fr. Breslau Curanstalt Bad Nerothal. Otten, Amtsrichter Dr. jur. Pagenburg Werner, Fabrikbes. Dr. m. Fr. Leipzig Epstein, Kfm. Landshut Weilburg num Kampf Nonnerhof. Fauser, Kfm. Stuttgart Uebel, Fbkt. Oberstein Nuisgen, Kfm. Düsseldorf Heinen, Kfm. München Rumpf, Kfm. Bernd, Kfm. Berlin Koblenz Thier, Steuerrath Bertsch, Kfm, Kaiserslautern Rapp, Kfm. Frankturt Homburg Eindhofen, Kfm. Rotterdam Sandmann, Kfm. Köin Hotel du Nord. Stern, Kfm. m. Tochter Königshütte Holland Daenels, Fr. Holland Gottheil, Rent. m. Fr. Berlin Jaeger, Ingenieur m. Fr. Amsterdam Schaper, Frl. A. Park-Hotel. Amsterdam Ritter von Craykowski Oesterreich Amsterdam van Biema, Frl. Mulder, Fr. Dr. Amsterdam Amsterdam Pfilizer Hot, Salzburgdorf Düsseldorf Ausbruch, Kfm. Dresden Billig, Kfm. m. Frau Goldesberg Promenade-Hotel. Schöngarth, Maj. m. Fam. u. Bed. Flensburg van Cappelle, Fr. m. 2 T. Brüssel Zur guten Quelle. Schenke Frankfurt Zeiska Fröhling, Kfm. Hannover Quellenhof. Kemperdick, Kfm. Krouznach Quisisana. von Cotzhausen, Frl. Freiin Neuwied Klutt, Fr. Drost m. Fam. Amsterdam Rhein-Hetel. Rath, Fr. m. T. Kochendorf Rabe, Frau Amtsrath Ballenstedt Gebhardt, Frl. Ballenstedt Zindel Monnig Römerbad. Goslar m. 1. Moecke, Kfm. Leipzig Hoffstadt Huber-Reinhardt Frauenfeld Moskan Mertens, Kfm. Breittaupt, Fr. Hotel Rose. Bleistein m. Fr. Eurich m. Fr. von Willieb, Fr. Bradford Lumsden, Frl. Clifton Bristol Gorryn Collin, Frl. Clifton Bristal Frankfort Tilt, Fr. m. Bed. London Fulds m. Fr. Frankfort Moyer, Justizrath m. Fam. Hibbert, Frl. Berlin Berlin Stevens, Reverend E. Stevens, Reverend E. Stevens, Reverend E. Rons, Fr. Dormstadt Hotel Karpien.

Heinemann m. Tochter Chemnitz

Chemnitz

Chemnitz

Chemnitz

Chemnitz

Chemnitz

Chemnitz

Chemnitz

Chemnitz Dortrecht Pangel London Berlin Meier, Frl. Berlin Michel, Kfm. Danzig Hartmann, Frl. Berlin Spicker, Stouerrath m. Frau Goldene Kette. Warzburg Korschnach Weisses Ross. Berlin Badhaus zum Kranz. Rahmede, Fabrikbesitzer Fiedler, Fr. Altena 1042 Dresden.

Holfelder, Frl. Schüler, Major a. D. München Schmalbach Riebeling, Fr. Herforth m. Fr. Kiehnle, Fr. Russischer Hof. Reinecke, Fr. Tietz, Fr. Kieckebusch, Frl. m. Begl. Savoy-Hotel. Drechsler, Kfm. Herzberg, Fbkt. Schützenhof. Brettschneider, Kfm. Berlin Jütte, Kfm. Döring, Kim. m. Fr. Hessler, Gutabes, m Fr. Klosterhalfen, Rent. Zimmermann, Fabrikbes. Weisser Schwan Astrom, Kfm. Lindroos, Gutsbesitzer Riga Hotel Schweinsberg Schaefer, Kim. von Hanxleden, Kfm. Berlin Zwieger m. Fr. Zwieger m. Helmarshausen Rindfleisch, Hotelbesitzer Ebhardt, Fr. Rittergutsbes. George, Fr. Br. Hotel Tannhäuser. Nathanson, Rent. Stockholm Schulz, Fr. Krafft, Kfm.

Kurzenberger, Kfm. Köln Reuscher, Fbkt. Schulze, Kfm. m. Fr. Mannheim Zwickau Reuscher, Fokt. Taunus-Hotel. Freiburg Dzidlas, Kfm. m. Fr. Breslau Wiegand, Fran Rent, Wiesner, Kfm. Hamburg Kaufmann, Kfm. Welch, Kfm. m. Frau New-York Kaufmann, Fr. Wien Kaufmann, Frl. Opernsängerin Bozel, Kfm. m. Fr. Neuchatel Amend, Stud. Niendorf, Fr. Rent. Darmstadt Köln Hotel Union. Schöpfwinkel, Fabrikant Bremen Harrisch, Kfm. Hering, Kfm. Frankfurt Lohmann, Kfm. m. Fr. Köln Schilling, Kfm. m. Fr. Hermann, Lehrer Klement, Frl. Dornbeck Karlsruhe Hetel Victoria. van Spreekens, Frl. Arnheim van Reede-Thiebout, Frau II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

gegeben haben

Weisse, Frl. Leipzig Frommbold, Kfm. m. Fr. Colditz Jossel, Kfm. m. Fr. Breslat Holzrichter Barmen Hotel Vogel (Feussner). Bahn, Kfm. Heidelberg Huber, Fr. Hahn, Frl. Gorst, Kim. Vaser, Kfm. Hotel Weins. Rheine Zabern Paris, Fr. Amtsr. m. Fam. u. Bed. Hochheim Passavant, Fabrikant Bellinger, Bergrath Braunfels In Privathäusern: Pension Albany Blomeyer, Sen.-Präsident Dr. Blomeyer, Fr. Adolphsallee 3. Lichtenberg Barenstr. 2. Bergmann, Dr. phil. Marburg Bergmann, ord. Professor Helsingfors Marburg Pension Becker. Se. Exc. v. Mayer, Gen.-Leut. Zwickau Kuntz, Reichsb.-Assistent Losch, Fr. Helmarshausen Herrmann, Senator Ohrdruf Ittmann, Fr. Glogau Pension Böttger. Schnell Grünberg Augsburg Schnell, Fr. Lessendorf Ziegenbein Breslau Ziegenbein, Frl. er. Villa Capri. Bosselmann, Kfm. Hamburg Frankfurt Rosch, Fr. m. T. Riesa Frankfurterstr. 12. Koch, Kfm. m. Fr. Plauen Geisbergstr. 5 II. Peter Kreland Gorst England
Villa Hertha
Schlegel, Fr. Bellstedt
Moorouw J. Weyenbergh Gorter Pension Internationale. Frankfurt Sachs m. Fam. u. Begl. Lodz Bamberg Elly, Frl. Villa Kamberger. Villa Kamberger. Berlin Saller, Rent. m. Fr. Ber Pension Margaretha. Meinnolff, Kfm. Hamkons, Frl. Wright, Fr. Hon Wright, Frl. Villa Montesita. Houghton Falk May, Rittergutsbesitzer Czyranourka, Fr. Dr. m. Bed. Warschau Spiegelgasse 3.

Preisendörfer, Fr. Dr. Lahr Oestereicher, Fr. Berlage, Kfm. Bochum Wilhelmstr. 22. Walther, Kfm. Kopenhagen

Die weltbefannten Aronen-Bahmafdinen für hetrieb 45 Mk., fcmere Schuhmacher- Gerren-Schneibermaft. Waldmafchinen u. Rollmafd. ju billigen Mreifen. Sahrrader, beliebte Marken, 140 Mark. Ratalog gratis und franco M. Jacobsehn, Berila N., Linienetr. 126.

Die Mafch berühmt burch langfabr. Biefe. rung an Mitglieber für Bofte, Forfter. Deilitar., Brieger. Bebrer Bereine, Ber. banb Deutich Beam ten-Bereine, Birthichafte-Bereine Dt. Lehrer.

200 BE

579 679

888

72

5 TE 5

384

40 51

818

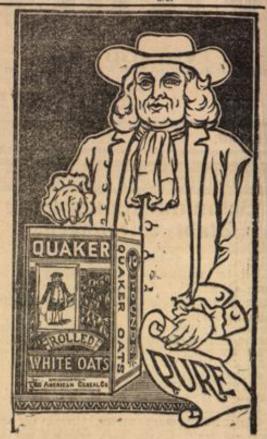
108

200

257 (00) 257 (00) 7 517 741

814

728 8.6



Nur in obiger Packung sind die wirklich ächten Quäker Oats zu bekommen, alles Andere, was es auch sein mag, ist minderwerthige Nachahmung. Quaker Oats, aus dem besten Hafer gewonnen, eignen sich besonders zur Herstellung von Suppen, Brei, Puddings etc. Ueberaus nahrhaft und von köstlichem Geschmack, ein tägliches Gericht für jeden

Bir empfehlen uns jum Bezug von Banholger nach Lifte geidnitten, Giche-Bohlen, Latten für Gartengaune Treppen: und Fußbobenlager. Bolger te.

Muf Bunich bienen gerne jederzeit mit Offerte. Wilh. und Jul. Schafer,

(Station Rudershaufen), Solgichneiberei und Bimmergeichaft.

Hanf = Converts

mit Firma

in allen Farben

1000 Stud gu Mf. 2.50 und bober empfiehlt

Druderei des Biesbadener Beneralangeiger

Emil Bommert.

Begirfetelephon 9- 199.

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.

verfenbe überallhin meine neue, fehr reichhaltige Tinswahl von

Befte Bezugequelle für Banbler u. Agenten. Rieberlagen in allen Richtungen Deutschlands. Florendann Stonzoll, Capeten-Engros-Geschäft.

Laben und Contor: Mactiftrafie 26 (Drei Ronige).

mt

iefea

cher

MATE 200. ROMING. PREVIEW.

Serial Na Genelina Seria 20 and 1000. — 11 Zeal Guernitina.

Bert Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

Bert Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000. — 12 Zeal Guernitina.

First Na Genelina Seria 20 and 1000

14 600 100 001 103 600 ### 118 001 003 60 ### 27 70 000 115 000 ### 177 70 00 ### 27 70 100 001 103 000 ### 27 70 000 ### 27

578 618 67 573 8 133 63 2220 9 344 870 340 98 7 3508 100 7 741 7 741 7 741 2000 1118 (0005)

1000 Briefmarten ca. 180 Sorten 60 Bf., ca. 80 Sorten 35 Bf. 100 veric. überfeeifche Mart 2,- bei G. Zoshmayar, Mürnberg.

Croff los Brante erb, toften-feilung! Specialift Rarbenfotter, Berlin N. 101. B1606

Wir bitten Sie, machen Sie einen Berfuch mit:

Bergmann's

Theerfdwefel - Seife Dresben Rabebent.

Diefelbe ift vorzüglich und allbemabrt gegen alle Daut. unreinigfeiten u. Sautand-fchläge, wie Miteffer, Finnen, Bluthchen ic. a Stud 50 Big. bei :

3. B. Billims, Michelsberg 32. E. Broods, Albrechtfraße 16. Beifin Grafe, Webergasse 27. E. Mochus, Tannusstraße 25. Max Schüfer, Kirchgasse 60. Carf Güntber, Webergasse 34. A. Berling, gr. Burgfir, 12.



19 Taunusstrasse 19. Kautschuk-Stempel, Typen, Signiretempel, Emailschilder, Clichés, Gravirungen, Schablonen, Siegelmarken, Stempelfarben in Blech-dosen und Flaschen etc.

3ch gable ftete einen ftanbigen Breis für getr. Rleiber, Schubwert, Mobel, Betten, Golb und Gilber re. Bei Beft. t. i. 5. Julius Rofenfelb.

- Stets Neuhelten. -

Mengergaffe 37. Bietfadt, Gerfel an vergaffe 17, bei Stieht.

2-thr, Rleibericht., gr. Rommob. Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts-flempel, in allen Breiten, flefert gu befannt billigen Preifen, fowie

200.

Lotterie.

Signification of the control of the

Total Services 6 1 219 4 86 81 219 1 218 6 81 219 6 8 8 6 8 1 219

81 219 84 81 81 219 84 84

Goldwaaren in fconfter Muswahl.

Franz Gerlach, Schwalbacherftrage 19. Schmergiofes Dorlochftechen gratio Ein junger ichtvarger

Schnürenpudel rafferein, preistwerth ju ber-taufen. Raberes Mauritins-ftrafe 8, 1. St. linte.



Wem saint Pflansen lich sind, karfe fein Progmittel oh, Zenguiss Sanhverstänfiger, Packete für 15 Å, 25 Å, 40 Å u.

Niederlage bei den Herren: A. Berling, gr. Burgstr. 12, C. Brodt, Albrechtstr. 18, C. Brodt, Albrechtstr. 18,
Willi Graefe, Droguenhandl.,
Drog. Möbus, Taunusstr. 25,
A. Mollath, Michelsberg 14.
C. Portzehl, Droguerie.
F. Rompel, Neugasse.
Heinr. Roos Nachf., Metzgerg,
Drog. Sanitas, Mauritiusstr. 8,
W. Schild, Friedrichstr. 16,
Otto Siebert, Marktstr. 10. Otto Siebert, Marktstr. 10, Oscar Siebert, Taunusstr. 42. J. B. Weil,

Ecke Lehr- u. Röderst

Wiesbadener

lilitär-A Verein.

Bur Theilnahme an dem morgen (Countag) Bormittag ftattfindenden

Fahnenweily-Feste

bes Rrieger: und Militar Bereins ,, Fürft Otto von Bismard" verjammeln fich unfere Ditglieder um 1/gil Uhr im Bereinstofale und erfuchen wir, ber und fo ehrender Beife jugegangenen Ginladung burd recht gahlreiche Betheiligung gerecht gu

Dunfler Angug erwünicht. Bereineab. zeichen find anzulegen.

Der Borftand. NB. Bente (Camitag) Abend, pracis 9 Uhr:

Generalversammlung. Rene u. gebr. Gaften., Bolfter- und Ruchenmobel, große Auswahl in Better von 35 Mart an und bober, Ma-tragen von 9 M. m. Etrobface 5 M., Rahmen von 18 R. an, Deckbetten von 15 M. an, Riffen von 4 M. an billig gu vertaufen. Benmann, Belenenftrafte 1

Viel besser als rothe Pnizpomade



Rohmaterial aus eigenen

Borgwerken mit Dampf-

Schlämmerei.

ist der mehrfach preisgekrönte Globus-Putz-Extract

Derselbe ist vollkommen unschädlich und verliert niemals seine vorzügliche Putz-

Laut Gutachten von 3 ge-richtl, vereideten Chemikern ist Globus-Putzextract Nur fieht mit Schutzmarke:

Rother Streifen mit Globus. das beste Metallputzmittel

der Gegenwart!

In Dosen à 10 und 25 Pfg. überall zu haben.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Erfinder des Putzextract.

Arieger=Verein "Germania - Allemannia"

Bur Theilnahme an der Conntag ben 7, bi Dite., Bormittage 111/2 Uhr, im Theaterfaale be Etabliffemente "Balhalla", ftattfindenden

gahnenweihe

des Krieger. und Militar Bereins Otto bon Bismard" laben wir unfere Ditglieb ergeb, ein und bitten um gablreiche Betheiligung

Sammelpunft: 11 Uhr im Reftaurationelocal be

Angug: Festfleibung, Orben tc.

Der Borftand.

teit

bie foll au ter fich ter

ten Sa ich fich fein me hal bel

Let

aus

oft

tid

be

Be!

Strumpte. Kinderstrumpfe, ichwarz, braun, ichottifch, Dames

strümpfe von 55 Big. an Firma Geichw. Schmitt. 37 Rheinftrage 37.

Rein Ouftenmittel übertrifft

Kaisers Brust - Caramellen,

notariell glaubigte Beug. niffe beweifen den ficheren Erfolg bei Buften, Beiferfeit, Catarrh und Ber: fchleimung.

Breis per Badet 25 Bf. bei: Otto Siebert, Apothefer in Biesbaden, Louis Schild in Bies. baden, Apothefer Ernst Kock's Drogerie in Biesbaben, Bismard.Ring-Frantenftrage. 15576

Didwurg-Mühlen und Sächfel-Mafdinen

liefert billigft Fr. Wagner jr., Wiesbaben, Bellmunbftr. 52. 359*

Raturbutter 10 Bfd. Mt. 5, Kook, 50 Tlufte, Defterr. B1602* la Rinbfleifch per Bfb. 56 Pfg . la Ralbfleifch " 60 " 1927 Albrechtstraße 40

Gelbe Kartoffeln Emil Zorn, 45 Friedrichftr.

Shpothefen, Rapital, fowie Darleben auf Schuldichein unter conlanten Rad. gablungsbedingungen ftets gu hab-burch C. A. Welter, Areugnachf An- und Berfanf von Saufern und Grundfluden. Gewiffenhafte Bertreter überall gefucht. Bei Un-fragen ift Rudporto beigufugen.



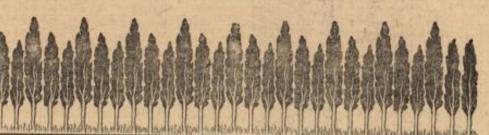


Rotationsdruck der Wiesbadener Verlagsanstalt EMIL BOMMERT, Wiesbaden

Durch die amtliche Eigenschaft unseres Blattes sind wir in der Lage, zuerst und aus amtlicher Quelle alle Nachrichten, wie Fromdanliste. Curhauspragramme u. s. w. im "Wiesbadener General-Anceiger" zu veröffentlichen. Die Cuncertpragramme Allgemein des Curhauses für Sonntag und öffentlichen. Die Cancurpre-des Curhauses für Sonntag und Montag erscheinen lediglich im "Wiezbad, General-Anzeiger."

9999999

Allgemein beliebtes Familienblatt. Der Abonnementspreis beträgt 12-52 Selien nebis drei wochent-lichen Gratisbellagen monatlich nur 50 Pfg. frol-in's Haus,



Real 64 Schublaben, Unin fat mit Schieberhinen Ehele, Delfaffen 5 Abtheil u. Schubladen, wird auch ein verfauft Oranienftrage 35, hof linte. Frische Spargel

vorzügliche Waare, liefers von April bis Juni. Be regelmäss. Abnahme Vorugspreise.

Gebr. Pitsch, Spezial-Versandthaus, Schwetzingen.

Wgen prompter Lieferung Bestellung jetzt erbeten

Gierig freffen



ind Maftpulber bon Hern. Musche, Dagbeburg. Schadml 50 Fig. Echt nur mit Fa, Hern Musche Magbeburg. Dier in 2B. Gracfe, Drog., Beberg, 37, 2. Schilb. Drog., Langgaffe L

Gin Gfel

gu faufen gefucht. Rab. in ber Erbeb. d. Bl. unter Rr. 2090 (Sin fcmarges Gjabr. 29ales Dermenden, ju pert. Deftrid a. Rhein, Romerfir. 7.

Sindermagen mit Gummi-frader, f. nen, e. Rleiberfient, Ausgiehtifch u. c. Batent Rlapp-Guhl biff. gu vertaufen. Morib ftrafte 50, I. L. 4042

75,000 bis 80,000

auf erfte Oppothet gu 4% geludt. Offerten unter A. S. 601 an ben Berlag bes "Biesbabener Geneuge

LINE DE NOCHE,

altes Gifen und Metalle tauft fters ju ben bochften Breifen Georg Jäger, Bitichgraben 18. Telephon 651.

Muf Beftellung werden die Gegenftande punttlich abgeboit.

Gebleicht 200 wird jest Rachts auf ber Bleiche bei 3. Big, 2 Din, binter ber oberen Blucherftr. Auf Berlangen wird Balde burch eig. Jubr. wert abgebolt. Beftellungen tonnen auch durch bie Boft gemacht

NB. Mache noch darauf aufmertfam, daß über ben Ausmaide trogen ein Dach errichtet ift und obne bas Bachwaffer, welchel bei ftarfem Regenwetter trübe wird, noch anderes fliegendes Baffet habe, welches immer far bleibt und in die Troge geleitet ift, soof gu jeder Beit ausgewalchen werben fann. Auch fieht eine großt Trodenhalle jur Berfugung. 1648 Trodenhalle gur Berfügung.

Streng reelle und billigite Begugsanelle! In mehr als 180000 Gänsefedern,

Sänschaumen. Schwauenschern, Schwauendaumen und alle Senten Betitedern und Ontennen, Rembest u. beste Beimigung ger Gulte, beeltsverte Betitedern b. Paud für O. 180; 0. 80; 1. A. 1. 1.40. Galbannen 1.60; 1.80. Belanterer bathered 2: nete 2.50. delbennen 1.60; 1.80. Belanterer bathered 2: nete 2.50. delbennelse 6. 30; 1. 3. Edbennelse 6. 30; 1. 3. Galbennelse 6. 30; 1. 3. Polardaumen 3; 4; 5. A. Debes betited. Amantam polardage, Richtspeleses describen galbannen 2. Galbannelse 6. 3. Polardaumen 3; 4; 5. A. Debes betited. Amantam polardage, Richtspeleste describen galbannelse 6. Galbannelse 6. Debes betited. Describen galbannelse 6. Galbannelse

Pecher & Co. in Harford Rr. 30 in Beftfalen.

Broben u. antilitet. Breibiliten, und iber Bettetoffe, umfar bortafrei! Angabe der Preistagen für Jedensellenden ermünse

TheBerlitzSchoolofLanguages

4 Wilhelmstrasse 4. Engl., Franz. Ital., Buff., Span. für Erwachsene von Ich warne hiermit Jedermann, meiner Fran Behrern ber betr. Rationalität. Deutsch für Ausländer. Rach ber Emma, geb. Wernet, Geld oder Waaren bu Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 3892 Derector G. Wiegand.

Granken- und Sterbekaffe für Schreiner u. Genoffen verwandter Bernfe. E. f. Ar. 3. Sente Camftag Abend 81/2 im Rheinischen Dof.

Auflage.

Gleichzeitig wird ein Sterbebeitrag erhoben 1748 Der Borftanb.

Ablerfir, 6 Bur Deibenmaner Ablerfir. 6 Michelinppe. E. Kullmer.

Qualität Rindfleifch 56 Bfg. Ralbfleisch 66 Bfg. 6 Grabenftraße 6.

feihen, ba ich für nichts auffomme.

Erich Capelle, humboldtftrage 11.



schnell&gutiPatentbureau. SACK-LEIPZIG

Die fparfame Sausfrau und gute Rochin verwendet wovon wenige Tropfen genugen, um Euppen u. Saucen, ebenfo Gleifchfpeifen und Gemufen einen überrafchend fraftigen Bobl-

in Original-Haldchen von 35 Bf. an bei Lebensmittel-Con-fum-Lofal ber Firma: C. F. W. Schwanke, Schwal-bacherfir. 49, gegenüber ber Platter- n. Emferfir. Telephon 414. Original-Glafden werben mit echtem Maggi billig nad-

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 106.

Local be

tanb.

rgel

957h

ch,

peten.

d. Freien 11 Herm. Schockel

el

b. in ber er. 2090 Wallod-enfle ju

eftrid a

rifen

bolt.

gemadt

swafd-welches Waffer

fodağı groğt 1648

1 erben reine nad Camftag, ben 6. Mai 1899.

XIV. Jahrgang.

Genrige Stoffen.

Roman von Eugen v. Gumbert. Unsere Ohnmacht verwünschend, beobachten wir, wie er sein Zerstörungswert vollendet, und dann wird eines Tages ein neues Grab gegraben, unser einziger Schat hinabgesenkt, der Wind spielt mit den Blumen, die den Hügel bededen, und alles geht seinen alten Schlendrian weiter, als ob nichts geschehen wäre. Herrgott, das auszudenken! Benn bas Kind ftirbt, dann hab ich auch nichts mehr zu thun auf der Welt!"

Sei boch ruhig," bat die alte Fran. "Noch liegt ja tein Grund vor zu jolchen Befürchtungen."

Wir wissen's beibe: ber Erna ift nicht zu helsen und mir ebenso wenig. Das Elend ninmt kein Ende, wenn die Wahrheit nicht ans Licht kommt. Sie soll's aber! Sie soll's! Und müßt ich mein Leben zum Opser bringen, um zu beweisen, daß ich kein Brandstifter bin! Der Berwalter besteht auf seiner Behauptung, kein Fremder könne sich in den Part geschlichen haben, weil die hoben Gitterthore den ganzen Tag verschlossen waren und das Seitenpsörtchen desgleichen. Der einzige Wegwäre über meine Gartenmauer gewesen. Aun gut, dem gegenüber erkläre ich: der Schust, welcher das Feuer anlegte, muß, wenn sich alles wirklich so verhält, im Schlosse selbst zu sinden würde, wenn ich meine Weinung geltend machen wollte, und des wenn ich meine Meinung geltend machen wollte, und des-halb verzichte ich darauf, aber die Augen werde ich offen halten und unablässig spähen und forschen, denn es han-delt sich nicht allein darum, meine Ehre, sondern auch das Leben meines Rinbes zu retten."

Ernas Brief in ber Sand haltend, eilte er fort.

"D Herr, nimm bie ichwere Laft des Ungluds endlich von uns!" flufterte die Greifin, zu ihrer Entelin zurücktehrend.

jungen Erben. Der fleine Febor war aber auch ein rei- | genbes, gefundheit ftropendes Rind mit großen, fcmarzen Augen und dem sußesten Gesichtchen, das man sich ben-ten konnte. Wit fast überschwänglicher Zärtlichkeit hing der Freiherr an ihm. Das stolze Bewußtsein, einen Sohn zu besihen, an dessen Aufblühen er sich ergöhen durfte, die frohe Genugthung, daß der edle Name nun nicht erlöschen und der Reichtum an teine Rebenlinie fallen würde, tröftete ihnüber manche Enttäuschung. Gertrud schien unbefriedigt zu sein, und obschon disher von seiner Seite alles stete ihn über manche Enttäuschung. Gertrud schien unbescheigt zu sein, und obschon disher von seiner Seite alles geschehen war, um ihre Tage zu einer ununterbrochenen Freudenkette zu gestalten, so zeigte sie sich doch zuweilen so gereizt und erregt oder auch so zerstreut, daß ein scharfer Beodachter leicht seelisches Undehagen und veinliche Unruhe erkennen konnte. Erich dachte zurück und erinnerte sich, wie er einst zu demerken glaudte, Kuno von Carony habe ihr ein mehr wie gewöhnliches Interese eingesiöst. Das war allerdings von Alma entschieden bestritten worden, auch Gertrud hatte eine Bemerkung dieser Art so erstaunt und hochmütig zurückgewiesen, daß er nicht länger an seinem Fretum zweiselte, sich seht aber doch die Frage vorlegte: ob er nicht zu leichtgläubig gewesen sei. Ihre anserordentliche Erbitterung, die stets unaushaltsam hervorbrach, wenn von Erna gesprochen wurde, mußte ihm umsomehr aussallen, als es kein Geheimnis war, daß Carony wiederholt versucht hatte, sich dem Mädchen zu nähern. Erich empsand eigentlich Eisersucht und war weit davon entsernt, seiner jungen Gemahlin zu mistrauen, verurteilte sie aber dennoch streng. Seldst ein Charalter von rückhaltsoser Offenheit und Ehrlichseit, konnte es ihr mur schwer verzeihen, daß sie mit ihm vor den Altar getreten, während ihr Herz einem andern Manne gehörte. An Aussachen die Empsindungen, welche Gertrud beherrschlen, der einem andern Manne gehörte. An Aussachen die Empsindungen, welche Gertrud beherrschlen, die war viel zu stolz, um da zu lieben, wo sie verschmährt wurde. Mit wahnsinniger Gewalt hatte die Leiseschwenst wurde. In Schlosse wurde förmlich Kultus getrieben mit dem fcmaht wurde. Mit wahnsinniger Gewalt hatte bie Lei-

denichaft für Caronn, der, das Jdeal ihrer Mädchenträume verwirklichend, plöblich vor ihr stand, sie ergrissen, aber was sich jest noch in ihr regte, wenn sie am ihn zurücdachte, war nur mehr die tief verlette Eitelkeit eines schönen, heißblütigen Beides und der glübende Bunsch, sich für die ersitten Lemitigung zu rächen. Bergeben konnte sie weder ihm noch Erna, und hätte sie mit all ihrem Reichtum einen Liedeskrant erkaufen können und Runo zu ihren ösüßen niederzwingen, so würde es geschehen sein, doch nur, um verächtlich von sich zu weisen, was sie einst mit so verzehrendem Berlangen ersehnte. Gegenwärtig dachte die junge Fran aber überhaupt weit weniger an ihn als an Erich. Es verdroß sie bitter, daß dieser ihrem launischen Wessen unfige Antschiedenheit entgegenseite, daß er seits mit unerschütterlicher Festigkeit auf seinen Willen beharrte und die einmal gesaßten Entschüsse durchsührte, was innner sie auch dagegen einwenden mochte.

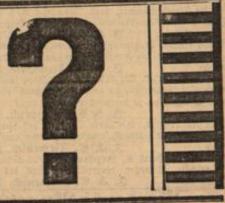
"Lalt ist er," süsterte sie oft nach solchen Austritten, so salt, doch man das eigene Blut erstarren sühlt neben ihm. Ich die es müde, länger in dieser Eisregion zu seben." Dabei vreste sie die dände auf die Brust und es war ihr, als empsinde sie bernendes Heimwehn nach einem fernen, sonnigen Lande, aber dessen wie de krust und es war ihr, als empsinde sie bernendes Heimwehn nach einem fernen, sonnigen Lande, aber dessen den hend einem fernen, sonnigen Lande, aber dessen den hand einem fernen, sonnigen Lande, aber dessen wurde hen Bert schricht der sein Beit vernandes Deinwehn nach einem fernen, sonnigen Lande, aber dessen den deinen keine Bestand zu deiner vertraulichen Aussprache, deshald wurde die Entremdung von Stunde zu Stunde größer, und wie verlodend schone Gistpssanzen Ausgehen den hen sein den gestalt des Gatten mit unverkennbaren Bohlgesunde weiner des schlichen Geber mit Liedenfungen und Bartlichseiten, aber liedend schweisen wird der den gestande Runde, deshald wer derten den gestande kind einen Aulas zur derner vertraulichen Aussprache, deshald wurde des Entremen ge



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monatl. 50 Pfg. frei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, * die Aufmerksamkeit kauffähiger Kreise erwecken,

* * so benutzen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger"

Zeilenpreis nur 10 Pfg.



Jeurige Soffen.

Roman von Eugen v. Gumbert

Gertrubs Mutter weilte in tiefer Ginfamteit. Man Gertruds Mutter weilte in tiefer Einsamteit. Man hatte sich bereits so an ihre Eigenheiten gewöhnt, daß gar teine Bersuche mehr gemacht wurden, sie zu einer anderen Lebensweise zu bewegen. Zuweilen erschien sie in Begleitung Almas in der Kinderstube und zeigte große Zärlichteit sür ihren Entel, dann wurde sie aber auch wochenlang nicht gesehen oder nur in dem Teil des Partes, der aussichließlich zu ihrer Benuhung stand. Man wuste, daß sie an Schlassosigteit litt; es siel daher nicht auf, wenn man oft die ganze Nacht Licht in dem von ihr bewohnten Zimmer bemerkte und wenn die Dienerin in die Küche tam, um dieses und jenes zu verlangen und sich, während es um dieses und jenes zu verlangen und sich, während es gebracht wurde, auf einen Stuhl sehte und ein wenig ein-nichte Mittellsamer war sie auch nicht geworden. Die hoflichften Fragen nach bem Befinden der gnabigen Frau blieben entweder unbeantwortet, ober es erfolgte nur ein fur-

des, von Achselzucken begleitetes: "Alles in der Ordnung." Das übrige Dienstpersonal war ihr daher sehr seind-lich gesinnt und beschloß, der hochnäsigen Berson bei nach-

fter Gelegenheit einen rechten Streich zu ipielen. Fraulein bon Wobinsty waltete nach wie vor als treue Pflegerin der leidenden Stiefschwester, vermied aber, so-viel es anging, jedes längere Meinsein mit Gertrud. Um so erstaunter war diese, als das alte Fraulein sie eines

Abends aussuchte und sagte: "Deine Mutter wünscht, daß ich Dich von einem Entschluß, den sie gesaßt hat und den ich nur gutheißen kann, in Kenntnis sehe."
"Du bist jeht an einen edlen und liebenswürdigen Mann verheiratet, hast ein süßes, reizendes Kind, und nach menschlichem Erweisen scheint Deine Lubunft in ieder Sinsicht and lichem Ermessen scheint Deine Zukunft in jeder Hinsicht ge-sichert, ich und meine arme, vom Schickal gebeugte Schwe-ster sind nur um Deinetwillen hierhergekommen und sehnen uns nun, wo wir Dich verforgt wiffen, nach Mostau

"Darauf war ich allerdings nicht vorbereitet!" rief

Gertrud bestürzt. "Ich bachte, Schloß Langenberg würde ber Mutter endlich boch ein liebes Lipl werden. Deshalb respektierte ich alle ihre Eigentümlichkeiten und gestattete respektierte ich alle ihre Eigentümlichkeiten und gestattete niemand, die Einsamkeit der menschenschenen Frau zu sieden. Ich selbst blieb ihr sern, da ich sürchtete, sie durch meine Vemühungen, ihr näher zu treten, zu belästigen. Ihre Vimmer liegen so, daß sie sich vor jedem neugierigen Blick geschützt fühlen muß, der ganze rechte Flügel steht undewohnt, der Park ist an dieser Seite einer Wildnis vergleichbar hohe, üppige Gebüsche; ziehen sich längs des Sitters hin und umschließen die Plätze, welche sie besucht, förmlich mit einer grünen Mauer. Auf alle ihre Wünsche ist Rücksicht genommen. Was zwingt sie also, von hier zu scheiden?"

"Nichts als ihr eigener Wille."
"Benn es wirklich so ist, kann ich ihr nicht hindernd entgegentreten, aber sie selbst nuß es mir sagen," erklärte Gertrud, Fraulein von Bodinsky so trohig und herausfordernd anblidend, als erwarte fie entichiebenen Wiber-

Diefer erfolgte jeboch nicht. Alma Wodinsty schüttelte mißbilligend den Kopf, entgegnete aber nur: "Du wirst sie ganz unnötig aufregen, doch halte ich Dich nicht ab, zu ihr zu gehen. Bemühe Dich aber, so leidenschaftslos als möglich mit ihr zu sprechen, denn ihre erregten Rerven be-

burfen ber Schonung. Billft Du jest mittommen?" Die junge Frau nichte und eilte flüchtigen Schrittes voran über den langen Korribor nach dem andern Flügel des Schlosses. Dort blied sie plötlich stehen, blidte sich sast school ein einer Gruft. Dier ist es so still und unbeimlich wie in einer Gruft.

Deine Mutter liebt die Ruhe, "sagte Alma frostig. Prisca schlich bemütig grüßend heran und öffnete, dem Wint der Wodinsky solgend, eine Thür. Die Damen tra-ten ein. Es war sehr dunkel in dem Gemach. Die tief herabgeschraubte Lampe verbreitete nur wenig Licht. Den mit ichwarzer Sammetbede behangenen Betichemel nahm man taumwahr, hingegen leuchtete bas Elfenbein-Strugifig und

der dort befindliche Totenkopf mit geisterhafter Weiße aus dem tiefen Schatten. Die einsame Fran schritt auf und ab, die Hände ineinander verschlungen und eifrig halblaute, unverständliche Worte sprechend. Ihrer Tochter ansichtig werdend, unterbrach sie dieses eintonige Gemurmel und rief unwillig: "Warum storst Du mich zur Stunde, wo ich meine Andachtsübungen verrichte?"

"Es bleibt Dir ja noch Zeit genug, zu beten, siebe Clara,"
fagte Alma troden und fügte auf ihre Richte deutend hinzu:
"Sie hält es nicht für möglich, daß Du wirklich fort willft,
und höfft, Dich noch zu einer Aenderung des Entschlusses

bewegen zu tonnen."
"Ich handle, wie ich muß und es für recht erkenne," lautete die Antwort.

Aber, was treibt Dich von hier fort? Haft Du Dich über etwas zu beklagen?"
"Ich sehne mich barnach, den Rest meiner Tage in ruhiger Beschaulichkeit und sern dem Geräusch der Außenwelt zuzubringen. Mehr und mehr foll fich meine Geele von allem Frbischen loslösen und nur nach bem ewigen Seil ftreben. Darum bringe nicht in mich."

"Aber Febor? Ich bachte Du hatteft ihn fieb gewon-nen."

Das hab' ich." "Und willft ihn boch verlaffen?"

Frau von Rorben trat an ben Betschemel. Afre burchlichtig weißen Finger gerrten frampfhaft an ber filbergeftidten Sammetbede.

Was foll dieser ganz zwecklose Wortkamps? Wie pein-lich mir das ist, wie unbeschreiblich peinlich!" Klagte fie. "Der stechende Schmerz beginnt stets, wenn man unich zu einer langen Erörterung über einen und benselben Gegen-stand zwingt. Du verstehst mich ja boch nicht, also hore auf, mich zu qualen."

"Du siehst nun, daß ich Dir die Wahrheit sagte. Mache baher dieser Unterredung ein Ende," flüsterte die Wodinsky ihrer Nichte zu, welche gerade durch diese Worte zum Wiberipruch gereigt wurde.

Immobilienmarkt.

Dans und Rebengebande mit flattgebenbem Beichaft in

Dans und Nebengebande mit stotigehendem Geschäft in Wied-Selters für 25,000 M. ju verlaufen burch das Bürean Bictoria, Schwalbackestraße 7, 2. St. 1.

Zwei Privathäuser, bodrentabel, zu verlaufen ev werden andere Kaussbiecte in Tausch genommen durch das Bürean Victoria, Schwalbackerstraße 7, 2. St. 1.

Zommerwohnungen in Ephstein im Taunus möblirt zu vermiethen. Käheres kostenlos durch das Bür. Victoria, Schwalbacherstraße 7, 2. St. 1.

Billen in jeder Preislage in Ephstein i. T., zu verlaufen durch das Burean Victoria, Schwalbacherstr. 7, 2 L.

Diberse Oreis und sehr freguente Victoriaficasten

Diberfe Docele und febr frequente Bierwirthichaften boch rentabel, ju berlaufen.
Burean Bictoria, Schwalbacherftr. 7, 2 1

Immobilien gu verkaufen.

Bu vertaufen in frequenter Lage band mit Baderei für Bu vertaufen febr preiswerth berti, hochberricaftl. Befinning am

Rhein durch
3. Chr. Glücklich.
Bu vert. ki. Billa mit Garten und Bubehör in Eltville, weg.
Bersehung, durch
3. Chr. Glücklich.
Bu verk. und 1. April 1900 ju übernehmen, Sans, in welchem seit Jahren eine der ersten u. renommirtesten Fremdenpensionen betr. wird, durch
3. Chr. Glücklich.
Bu verkaufen rent. Geschäftschaus, untere Friedrichkraße, durch

Bu verk. oder zu verm. Billa m. gr. Garten, Stollung re., Barfftraße, durch B. Gimmer, in welcher eine der feinsten Fremden Bensionen mit Erfolg betrieben wird. Rab. 3. Chr. Glüdlich.

zu verkaufen.

1. Gut gebendes hotel in Bab homburg, erfte Lage, feine Clientel, Bucher-Radiweis ber Einnahmen und Ausgaben, wegen

Bücher-Rachweis ber Einnahmen und Ausgaben, wegen Erkrankung des Besitzers alsbald zu verkaufen. 2. Gutes hotel in Baden-Baden zu verkaufen. 3. Billa, hier, Sonnenbergerstroße. Preis Mt. 46,000. 4. Billa, Barstraße, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Stallung, Terrain 1 Morgen. Mt. 115,000. 5. Billa, Parstraße, haus f. N. Familie mit Garten. Mt. 74,000. 6. Billa, nave Rosenstraße schones comfortables haus in großem Garten, seine Lage, Bereanda, parquettirte Böden, schönes Treppenhaus. — Eine Etage kann vermiethet werden. Mt. 90,000. Sebr empsehlenswerthes Object.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 53,

empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bau-plagen, Bermittlungen bon Sppotheten u. f. w.

Cin hotel in Mainz, mit groß. Restaurationslokalitäten, über 30 Frembenzimmer, groß. Beinteller u. f. w., in febr guter Lage, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.

3 wei rentab. Etagenhauser, eins m. tl. Beinteller, mittl. Rheinftraße, und ein rentab. Etagenhaus, Abalfsallee, zu verkaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.

10 ebrer erentab. Etagenhauser m. Läden oder Bertstätten, im südl. Stadttsheil, zu verkaufen durch auf tl. häuser aber Bauplätze zu vertauschen durch 3. & G. Kirmenich, hellmundstr. 53.

Gin sehr rentab. m. allem Comfort ber Reuzeit ausgestattetes Etagenhaus, sudwestl. Stadttheil, unter ber Taxe zu vertousen burch 3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.
Gin rentab. Hans m. gutgehendem Colonialwaarene und Kohlengeschäft, ift wegen vorgerücken Alters bes Besihers zu vertaufen burch 3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Bertaufs-Angebote.

Gin febr gutgebendes fleines Dotel mit Inventar, Bein-Reflaurant, jum Breife von 130 000 Mart ju verfaufen. Qanbhaufer mit und ohne Stallungen, Billen für Renfion geeignet, Geschäfts. und Brivathäufer in allen Stadt-theilen ju verfaufen.

Bauplane und Grunbfrude ju verlaufen. Reinere Dupothefen, nur erfte, bis gu 10,000 Mt. nachgumeifen.

Villa mit 9 Zinnern u. Stern, Doft- und Biergarten gang nabe dem Cur-Part, unter günstigen Bedingungen zu verfaufen durch Wilhelm Schüssler.

Villa

mit 9 Bimmern, Babe-Bimmer, gang nabe ben für Räufer bei Rachmeifung Guranlagen, mitprächtigem pon Billen, Geschäftshäufern, Obfigarten, ju berfaufen, ouch jum 1. April 1899 an bermiethen, durch 3720 Wilhelm Schüssler, Jahnftr. 36.

Villa

(Böhenlage)für 25,000 m., iofort gu berfanfen burch Stern's Immobilien-Mgentur Goldgaffe 6.

Billa, Sattefielle ber Bafn, fofort gu bertaufen burch Ctern's 3mmobilien-Mgentur,

Boldgaffe 6. Rentables neues Dans mit fleinem Gartchen mit Laben frei rent., unter tur, Golbgaffe 6.

Ritolasftr. 5. Mathiae Feilbach, Rifolasftr. 5" Goldgaffe Mgent für Subothefen und Reftfaufgelber,

Finangirungen. Roftenfreie

Vermittlung

Bergmerten, Ländereien ic. burch Stern's 3mmobilien-Mgentur, Golbgaffe 6.

Remtables

mans

worin febr gut gehenbe Dengerei betrieben wird, fofort gu vertaufen burch Stern's 3mmobilien . Algentur, Golb.

In befter Geichäfts. lage ein fehr rent. Edhane, bae Boh-3-4000 Mit. Angahlung güuft. Beding zu vert. fofort zu vertaufen burch güuft. Beding zu vert. Sterm's Immobilen-Algen- burch Wilh Schüftler, Jahnftraße 86.

2 1724

Zur Aussaat Zo

empfehle in Prima Keimfah. Sorten: Ewiger Rice per Pfb. 60-75 Pfg. Dentsch-Rice per Pfb.

Steinflee, gelb, per Pfd. 30-40 Pfg. Steinflee, weiß, per Pfd. 70-100 Pfg.

Schwed. od. Baftard (Biefenslee) per Bfb. 70–90 Pfg. Efparfette, Pfb. 25 Pfg. Ital. Rangras Pfb. 30 Pfg. Franz. Rangras Pfb. 60, 75 Pfg. Unteln. od. Dickwurz. Schoppen 15, 20 Pfg., per Pfb 50–60 Pfg.

Cant, Biden, Dafer, Erbien, Linfen, Bohnen, Dais, echt Birginia, bill.

Grasfamen-Mifdungen

für beuernde Bleich. Garten, Zier. und Parfrasen, sonnige und ichattige Lagen ic. per Pfd. 30—50 Bfg., per 100 Bfd. 25—45 M. Lollum persum echt Engl. Rangras Pfd. 25—35 Pfg., 100 Pfd. 20—30 M.

Grasmifdung für trodene und feuchte Biefen, per Bfb. 20 bis 40 Bfg., 100 Bfb. 17-35 Mt.

Alle Arten Gemufe- u. Blumenfamen ze. in Portionen Rofen, Baumpfahle, Blumenftabe, weiß und grun, in allen

Baumwads, Blumendunger, Sornfpahne, Bindebaff per Rilo 1.40 Mt. Bierfortholy Ia. Bib. 30 Big. Birfenrinde Ia. Bib. 50 Big.

Samenhandlung Schindling, Rengaffe 1.

Bitte genau Reugaffe Rr. 1 im Saufe Marburg achten gu wollen.

Behrends

Badi-Rifan-Thee, Mt. 2.-, 2.40, 8.- à Bfb., engl. u. ruff. Difdungen Mt. 4 .- , 5 .- , 6 .- à Bib., Theegrus (Theefpiten) Mt. 1.50, 1.80 2.20 à Bib.

Behrenb's Thee = Patent = Mt. 3 .- , 4 .a Bfd. Richt aufregend, baber befonbers far Rerbofe gu empfehlen.

Acht holl. _____, Cacao-Grootes", _____ feinfte Marfe ber Belt, Dofenpadung Mt. 3.—, Gilberbeutet 2.70, tofe 2.40 a Bfb.

Die 37 golbenen, filbernen und broncenen Debaillen,

welche Behrends' Ehre und Cacao-Grootes quertheilt wurden, beweisen mehr als jede Reclame.
Reine Thee und Cacao-Stube, verbunden mit Musichant meiner hervorragend ichonen Liqueur-Specialitäten, erlaube ich mir ebenfalls beftens gu

Theehaus Wadi-Kifan, Cacao-Grootes,

Tido Thiemens, Große Burgftrage 13.

!!Möbel!!

größte Auswahl.

Aleiderichränte, - Rüchenichränte -Confolidrante, - Rachtidrante, -Gallerieichrante, - Berticows, Baichfommoben, - Baichichraufe mit und ohne Marmor, - Tijche, - Cophas,

Divane und Spiegel, complette Betten und Wohnungs Ginrichtungen in paffenben Bufammenftellungen.

Unlere Möbel find angerft folid gearbeitet und die Breife fehr billig.

Joh. Weigand & Co., 26 Marftftrage 26 (Drei Ronige)

0000000000+0000000000

Hefe=Verkauf.

Wennichon Berr Ginner, burch die fort. gefeste Mgitation ber Badergenoffenichaft, genothigt wurde mir den langjahrigen Ber-fauf feines Fabrifats zu entziehen, jo bin ich tropbem in der angenehmen Lage, meine werthe Rundichaft nach wie vor mit einem mindeftens ebenfo guten Sabrifat, wie bas Ginner'iche. Bu bedienen und da ja heute befanntlich der Rame gur Sache nichts macht, fo hoffe, bag meine werthen Abnehmer auch fur die Folge mir treu verbleiben.

Hochachtungsvoll

M. Fausel Wwe.,

Rl. Burgitrafe 4.

Der frieger= u. Militar=Verein

Fürft Otto v. Bismark

ladet biermit gu feiner am 7. b. DRte., Bormittage 111/1 Ubr im großen Gaale bes Walhalla-Theatere flattfinbenben

nenweihe

bie biefigen Bereine ergebenft ein. Die Bereinsfahnen finden ihre Mufftellung bor ber Bühne.

Bur die Damen find bie Gallerielogen refervirt. Rach bem Beibe-Atte

Festzug nach dem Bismard Dentmal. und bierauf

mujifalijder Frühichoppen im Rellerfaale ber Balhalla.

Radmittags 1/. 4 Uhr: Gala=Teft=Borftellung

- in ber Balhalla, gu bedeutend ermäßigten Breifen für die Familien aller betheiligten Bereine,

Der Borftanb. Gefellidjaft Unverbefferlidg. Camftag Abend 9 11hr:

Bufammenfunft im Bereinslofal "zur Rheinluft", Albrechtftr. 21, behufs Besprechung eines bemnächst flattfindenden Ausstugs.

Der Borftanb

finber

lage 1 her. hod)

Reich

Die le

[io:

non b

ben t

entmi

leibet

fcen!

aben.

tages

an D

iiber ;

eine

fen c ihre

Ma bod),

binte

ber ?

Mag en jit

TOO E

berfo

beutl

lich b

faire

imm

biger

Das

foru

ment

nehm

unb

feine

buft

umt

fprei

mug

unb

bist

font

bab

fud

Mbi

Beute wird Schweinefleifch andgehauen, von Rachmittage Metzelsuppe,

friide Sandmacher Blut- u. Leberwurft per Bib. 50 Big., Breftopf n. Bratwurft bei F. Budach, Walramftr. 22.

Wein=Restaurant

"Sennhütte"

20 gr. Lanagaffe 20 Mainz, 20 gr. Langgaffe 20. Reine Beine! Blotte Bedienung!

Bon ber Reife gurudgefehrt, wohne ich jest Kriedrichstraße 19, II.

Sprechftunden bon 8-10 Uhr.

661

1621

Dr. med. Ahrens.

Schweizer Uhren-Berjand Sans.

Brima Ridel-Rem.-Uhr, 32-ftund. Sang, DRf. 5.50, Gilber-Rem.-Uhr, 800 geftempelt, mit editem Golbrand, DRE. 9.50,

Maffin gold. Damen-Rem .llhr, febr ftarfes Behaufe und prima Bert, DRE. 17.50,

Regulateure, 8 Tage gehend, ichone Rugb Behäufe. bon DRf. 10 .- an,

Befte Beder-Uhr, genau regulirt, Mf. 2.40 3 Jahre ichriftliche Garantie! verf. geg. Rachn. ober Borhereinjendung Ph. Harpuder,

Uhrmacher, Berlin N., Raftanien-Allee 39. Richtpaffenbes wird umgetaufcht, ober Gelb gurud.

Mifo fein Rifito.

Rurzwaaren

in guten Qualitaten, billigfte Breife Futteritoffe, ichwarg und grau, von 22 Big an, weißer Shirting, Madapolam ac. Bafde Spigen p St. 10 Meter por 25 Pig. an, Baide Stiderei iconnte Auswahl.

Firma Gefdw. Schmitt. 1638 37 Rheinftrage 37.

Der befte Canitatewein ift Apotheter Mofer's rother Malaga-Tranben-Wein

demild unterfucht und von feroorragenden Mersten beftens em alte Lente re., and toplider Deffertwein. Breis per Drig. Fl. M. 2.20, per 1/, Fl. M. 1.20 Bu haben nur Apothefen. In Wiesbaden in Dr. Lade's Dofapothete

Datente Gebrauchs - Muster - Schutz., Waarenzeichen etc,

Ernst Franke, Civ.-Ingenieur, Goldgasse 2a, 1 St.

(fleine Stude ohne Stanb)

in Infibidt verfchloffenen Dofen. Römerberg 24.